



## Schöne und seltene Bücher

(Antiquariatsangebot)

### REISS & SOHN

Buch- und Kunstantiquariat · Auktionen

Alte und neue Kunst

## Inhalt

I. Handschriften – Inkunabeln	Nr. 1- 7
II. Alte Drucke	Nr. 8- 32
III. Naturwissenschaften – Botanik – Zoologie	Nr. 33- 55
IV. Reisen – Atlanten – Landeskunde	Nr. 56- 97
V. Varia – Literatur	Nr. 98-112
VI. Recht – Wirtschaft – Numismatik	Nr. 113-119



# Schöne und seltene Bücher

(Antiquariatsangebot)

REISS & SOHN

Buch- und Kunstantiquariat · Auktionen  
Alte und neue Kunst

Das Angebot ist freibleibend.  
Die Preise sind in EURO inkl. der gesetzlichen MwSt.  
Porto, Versicherung und Transportgefahr zu Lasten des Empfängers.

Der Katalog enthält überwiegend Kurzbeschreibungen.  
Wenn nicht besonders vermerkt, sind alle Bücher vollständig.  
Ausführlichere Kommentare und Zustandsbeschreibungen sowie  
zusätzliche Abbildungen der angebotenen Titel auf Anfrage oder  
unter: [www.reiss-sohn.de/stuttgart2013](http://www.reiss-sohn.de/stuttgart2013)

*Die mit einem \* markierten Titel werden auf der 52. Stuttgarter  
Antiquariatsmesse im Württembergischen Kunstverein,  
Schloßplatz 2, vom 25. bis 27. Januar 2013 angeboten und können  
erst am 2. Messetag an auswärtige Besteller abgegeben werden.*

All offers are subject to prior sale.  
All prices are in EURO incl. VAT.  
Shipment and insurance at buyer's expense.

Catalogue comprises abbreviated descriptions.  
If not otherwise stated all items are complete.  
More detailed commentaries, condition reports and additional  
images on request or online: [www.reiss-sohn.com/stuttgart2013](http://www.reiss-sohn.com/stuttgart2013)

*Titles marked with \* are exhibited at the 52. Antiquarian Bookfair  
in Stuttgart, January 25<sup>th</sup> - 27<sup>th</sup> 2013 (address see above) and can only  
be sold from the second fair day onwards to non-visitors.*



REISS & SOHN oHG

Buch- und Kunstantiquariat • Auktionen

Inhaber: Godebert M. Reiss & Clemens Reiss

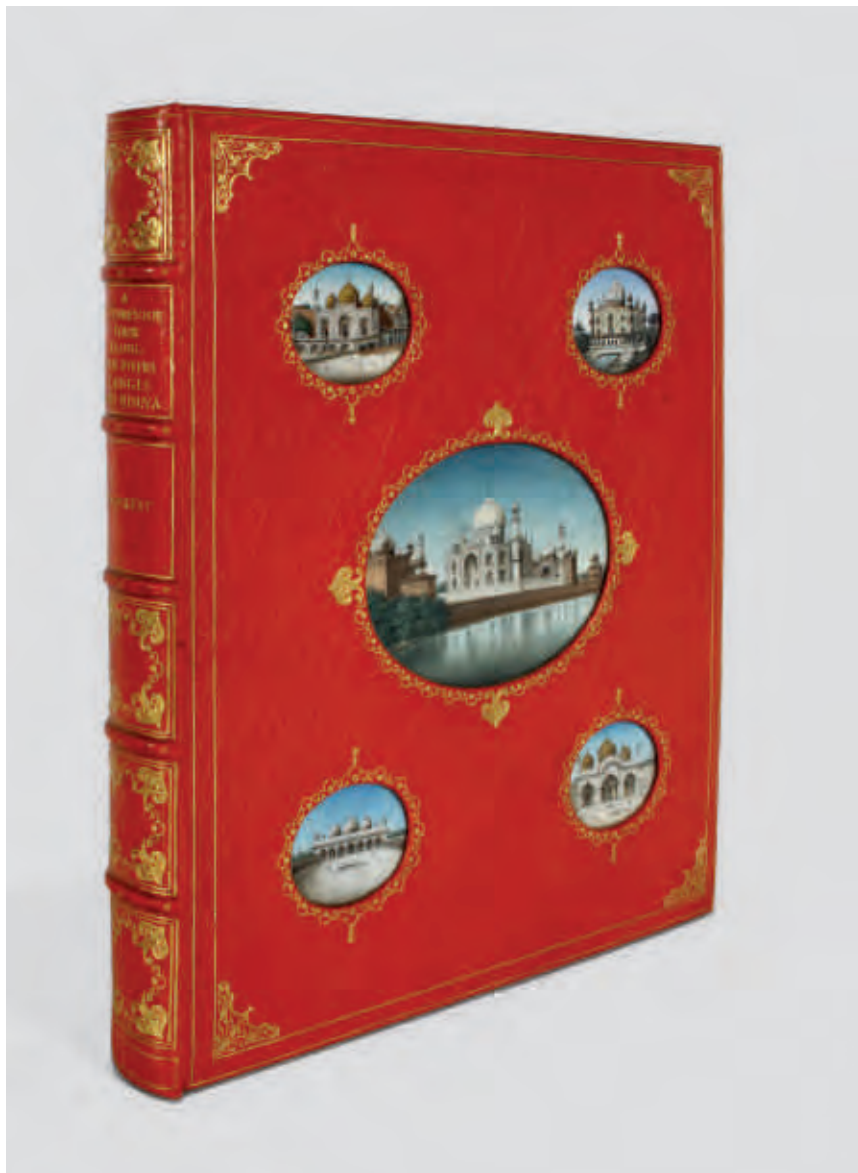
Adelheidstraße 2 · D-61462 Königstein im Taunus

Telefon +49 (0)6174 92720 · Telefax +49 (0)6174 927249

Internet: <http://www.reiss-sohn.de> · E-Mail: [reiss@reiss-sohn.de](mailto:reiss@reiss-sohn.de)







Nr. 72. C. R. Forrest.  
A picturesque tour along the Rivers Ganges and Jumna.  
London, 1824

## I. Handschriften – Inkunabeln

**1. Album Amicorum. – Friederike von Preußen.** – Freundschaftsalbum. Ballenstädt, 30. Nov. 1818 – 20. Juni 1819, u. Alexisbad, 29. Juni 1819 – 26. Aug. 1819. Quer-8vo. 112 nn. Bll., davon 18 Bll. zu Beginn mit 11 Einträgen. Roter Maroquinband d. Zt. mit dichter floraler und ornamentaler Vergoldung auf den Deckeln sowie auf Steh- und Innenkanten, Rücken mit Gold- und Blindprägung, Goldschnitt und Marmorpapiervorsätze. 4.500,–

Prachtvoller, ganz im Stile der Königlichen Hofbuchbinder um Lehmann gehaltenen Einband. Laut altem Eintrag auf dem Vorsatz handelt es sich um ein Geschenk der Königin Friederike von Preußen.





**2. Birgitta, Hl. von Schweden.** Revelationes. Daran: Vita abbreviata S. Birgittae. – Hymnus ad Beatam Birgittam. Mit Vorwort v. Johannes de Turrecremata u. Matthias de Suecia. Hrsg. v. Florian Waldauf. Nürnberg, A. Koberger auf Veranlassung von Kaiser Maximilian I., 21. Sept. 1500. Fol. Got. Typ. Mit 59 (7 blattgr.) teils wiederholten Textholzschnitten, davon einige Stöcke zu 10 blattgr. Darstellungen mit Begleittext zusammengesetzt, alles in schönem Altkolorit. 311 (H6 w.) nn. Bll. (o.d.l.w.). Holzdeckelband d. Zt. mit blindgeprägtem Schweinslederrücken u. 2 Schließen. Preis auf Anfrage GW 4392; BMC II, 445; Goff B-688; Murray 73; Schoch u.a. A 34. – Erste Nürnberger Ausgabe der „Revelationes“, vorangegangen war eine 1492 in Lübeck bei Bartholomäus Ghotan erschienene lateinische Ausgabe, welche auch die Vorlage für die vorliegende bildete. – Die „Offenbarungen“ der Birgitta von Schweden (um 1303-1373) gelten als das bedeutendste religiöse Werk Skandinaviens im Spätmittelalter. Durch ihren Bilderreichtum hatten die Visionen nicht nur eine wesentliche religiöse und politische Wirkung, sondern auch einen bedeutenden Einfluß auf die bildende Kunst, etwa auf Albrecht Dürer, Matthias Grünewald und Hans Memling. – Exemplar in schönem Altkolorit in einem attraktiven zeitgenössischen Einband.

– Siehe Tafel –

3. \* (Engel [Angeli], J.). (Almanach auf das Jahr 1484, deutsch). Anno so man zelt MccccLxxxiiii iar... vo(n) eine(m) maister zu Ingolstat. **Einblattdruck.** (Bamberg, Johann Sensenschmidt [vielmehr Marx Ayrerer?] um 1483/84). Gr.-fol. (ca. 41:30 cm). Got. Typ., 2 Kol., 72 Zeilen, einseitig bedruckt. Unter Passepartout. 9.500,-

GW 1892; VE 15, A-496; GW (Einblattdrucke) 546; Goff A-710. – Der erste der Almanache des Astronomen Johannes Engel. Sehr seltenes Beispiel für den deutschsprachigen volkstümlichen Kalender des 15. Jahrhunderts. Spalte 1, Z. 49 hier noch mit dem unkorrigierten „adrelassen“. Mit Zeile 4 beginnt die Tabelle der Neu- und Vollmonde, dann folgt eine Liste der auserwählten Tage und Stunden „vor Mittag zu nehmen purgacen nach außweisung der maister in der astronomei“. Es folgt der Adlerlaßkalender, der den breitesten Raum einnimmt, am Schluß eine Praktik. – Einbandfund ohne Falts Spuren. Gebräunt, einige Randleasuren, weiße Ränder mit Wurm Spuren, wenige Wurmlöcher im Text. Breitrandig.





**4. Innozenz VIII., papa.** Bulla Sancrosanctam matrem ecclesiam (Heiligsprechung Herzog Leopolds III. von Österreich. Rom, 6. Januar 1484 [= 1485]). **Einblattdruck.** (Passau, Johannes Petri, 1485). Gr.-fol. (43:29 cm). Got. Typ., 105 Zeilen. Mit Stabinitiale „J“. 1 Bl., einseitig bedruckt. Unter Passepartout. 7.500,-

VE 15, I-4; GW M12196 (Memmingen, Kunne?); GW (Einblattdrucke) 728; Goff I-103. – Sehr seltener Einblattdruck mit der Bulle zur Kanonisierung Herzog Leopolds von Österreich vom 6. Januar 1484. Es ist dies die einzige Heiligsprechung, die Innozenz vorgenommen hatte. Markgraf Leopold (um 1075-1136) war der Gründer zahlreicher Klöster um Wien, seine wichtigste Klosterneuburg. Mit seiner Burg am Leopoldsplatz schuf er die Voraussetzungen für die spätere Kaiserstadt Wien. – Wohl Einbandfund, einige sorgfältige Restaurierungen, etwas fleckig, kleine Wurmsspuren in den Rändern. Breitrandig.



5. Meckes, L. (Schullehrer). Sammlung gewählter Gebethe. Deutsche Handschrift auf Papier. Tomerdingen (Amt Blaubeuren), 1818. Blattgr. 17:10,5 cm, Schriftspiegel ca. 14,5:8,4 cm. Braune u. bunte Tinten in sauberer deutscher Kursive. **Mit 18 blattgr. Miniaturen u. über 40 bis halbseitigen Zierstücken oder -leisten, alles in bunter Feder- u. Pinselzeichnung**, 2 Bll., 284 (recte 288) S., 3 Bll. Moosgrüner Lederband d. Zt. mit reicher Rückenvergoldung, Goldschnitt u. blauen Vorsätzen; in braunem Lederschuber. 3.600,-

Ungewöhnlich sorgfältig gestaltetes u. gebundenes Gebetbuch. Die blattgr. Miniaturen zeigen Embleme (Herz, Kreuz, Kelch, Morgen u. Abend etc.) mit floralem u. kalligr. Schmuck, geometrische Tableaus zur Rahmung von Versen u. Sprüchen, Porträt Christi als Salvator Mundi, Anbetung der Hirten u. Anbetung der Hl. 3 Könige, ferner Weltkarte, auf der die Kontinente als „Kreis der Erden“ zusammengerückt sind.



**6. Spanish Forger.** – Höfische Musik. – Im Zentrum der Darstellung ein thronender König mit Gambe, links steht ein Musiker mit Harfe, rechts eine Sängerin mit einer Schriftrolle. Im Hintergrund fünf weitere Personen, zwei stilisierte Bäume und eine Basilika. **Malerei im Stile des Mittelalters auf altem Pergament.** Wohl Frankreich, um 1900. Blattgr. ca. 23,2:16 cm, Darstellung ca. 22,5:15,2 cm. Recto prächtige Malerei in Blattgold und Deckfarben von der Hand des „Spanish Forger“, eingefasst von einem Rahmen in Blau, Gold und Deckweiß. 3.500,–



Vgl. Voelke, Spanish Forger L15/16 mit Abb. 223 u. 206 („Courtly Couple Making Music“) sowie L33 mit Abb. 176 („Two Musicians Performing for a King and Queen“). – Dieses Blatt stammt von einem der größten Nachahmer mittelalterlicher Buchkunst in neuerer Zeit. Technisch ausgezeichnet, ist es künstlerisch typischer Ausdruck einer romantisierenden Mittelalterauffassung. – Farb- u. Goldauftrag, wie vom Künstler vermutlich beabsichtigt, etwas rissig und berieben, einige kleinere Absplitterungen, 2 kl. Löchlein in der Darstellung.



7. **Spanish Forger.** – Rebekka und Elieser. – Links neben einem Brunnen stehen zwei Frauen, die linke trägt einen Krug, während die rechte die Hand zum Gruß erhebt. Über ihr schwebt ein Engel, der segnend die Hand über ihr von einem Goldnimbus umgebenes Haupt hält. Rechts steht eine in einen Hermelinmantel gekleidete männliche Gestalt mit Schwert und (Herolds-?)Krone. **Malerei im Stile des Mittelalters auf altem Pergament.** Wohl Frankreich, um 1900. Blattgr. ca. 23,3:18 cm, Darstellung ca. 22,5:17,2 cm. Prächtige Malerei in Blattgold und Deckfarben von der Hand des „Spanish Forger“, eingefasst von einem Rahmen in Blau, Mauve, Gold und Deckweiß. 3.500,-



Vgl. Voelke, Spanish Forger L10 mit Abb. 189 („Rebecca at the Well“). – Vielleicht handelt es sich beim vorliegenden Blatt um eine Darstellung der Brautwerbung um Rebekka durch Abrahams obersten Knecht Elieser (Gen. 24). – Farb- und Goldauftrag, wie vom Künstler vermutlich beabsichtigt, etwas rissig und berieben, wenige unbedeutende Absplitterungen.

## II. Alte Drucke

**8. Bambergische Halsgerichts und Rechtlich** ordnung in(n) peinlichen sachen zu volnfarn. Mainz, J. Schöffler, 20. Mai 1531. Fol. **Mit 22** (davon 4 ganzs.) **Holzschnitten inkl. Titelholzschnitt sowie Druckermarke am Schluß.** 6 nn., 44 (recte 43) num., 1 w. Bl. Kalblederband mit reicher Blindprägung im Stil d. Zt. 8.000,-

VD 16, B 262; Kohler-Scheel XVIII, No. VI. – Sechste (fünfte Schöffersche) Ausgabe der 1. Fassung. Die schönen Holzschnitte stellen den Ablauf eines Strafprozesses im 16. Jahrhundert dar: Verhaftung, Verhör, Folter, Urteilsspruch und Vollstreckung. Von den 18 halbseitigen Holzschnitten sind 8 aus je 2 Stöcken (Szenen) zusammengesetzt, wobei ein sitzender Richter insgesamt fünfmal Verwendung fand. – Durchgehend etwas wurmstichig, dabei anfangs auch einige längere Wurmgänge überwiegend im weißen Unterrand.



**9. Barlezio, M.** Scanderbeg. Warhaffte, eigentliche und kurtze Beschreibung aller namhafften Ritterlichen Schlachten und Thaten, so... Georg Castriot, genant Scanderbeg, wider beyde Türckische Keyser, auch anderer Feind... getan. Durch G. Pinicianum verdeutsch. Frankfurt, G. Rab für S. Feyerabend, 1577. Fol. **Mit Holzschnittporträt a. d. Titel u. 72 Textholzschnitten v. J. Amman.** 6 nn. (d. erste weiß), 156 num., 4 nn. Bll. Mod. flex. Pergamentband. 4.500,-

VD 16, B 392; Göllner 1677; New Hollstein, Amman 122. – Erste deutsche Ausgabe mit Jost Ammans Illustrationen. „Die wertvollste Geschichtsquelle für die Kämpfe des albanischen Nationalhelden gegen die Türken.“ (Göllner). – Gebräunt, teilw. fleckig bzw. fingerfleckig, vereinzelt kl. Hinterlegungen im Rand. Letzte Bll. mit Feuchtigkeitsspur in der rechten oberen Ecke, die letzten vier hier mit Hinterlegung.



**10. Bayern. – Sammelband** mit 3 Werken zum bayerischen Recht u. Landrecht. Ingolstadt u. München 1553-1557. Fol. Blindgeprägter Schweinslederband d. Zt. 7.500,-

1. Bairische Landts Ordnung 1553. Ingolstadt, (A. Weißenhorn), 1553. Mit blattgr. Titelholzschnitt u. 3 gefalt. beidseitig bedruckten Holzschnittafeln. 9 nn., 197 num., 20 nn. sowie 2 Bll. Zwischentitel. – VD 16, B 1034. – Erste Ausgabe.



2. Erklärung der Landsfreiheit in Oberrund Niderrund Bairn widerumb verneut. München, (A. Schobser), 1553. Mit gr. Wappenholzschnitt auf dem Titel. 8 nn. (l.w.), 29 num., 1 w. Bll. – VD 16, B 1027. – Erste Ausgabe.

3. Declaration und Erleutterung etlicher in Jüngst Bayrischer auff gerichter Polliceyordnung begriffner Articul im 1557. Jar außgangen. München, (A. Schobser), 1557. Mit Wappenholzschnitt auf dem Titel. 18 nn. Bll. – VD 16, B 1025. – Einer von 5 Drucken bei A. Schobser im Jahr der ersten Ausgabe. – Insgesamt schönes, breitrandiges Exemplar.







11. \* **Biblia graeca.** – He palaiā diatheke kata tous ebdomekonta (graece). Vetus testamentum iuxta septuaginta ex auctoritate Sixti V. pont. max. editum. Rom, F. Zanetti, 1586/87. Fol. Durchgehend rot regliert. 4 Bll., 783 S. Roter Maroquinband d. frühen 17. Jh. mit Deckel- u. Rückenvergoldung, beide Deckel mit einem Rahmen aus zwei Tripelfiletten, zentral ein ovaler Blätterkranz, in den Ecken eine von Rollwerkskartusche u. Blattwerk eingefaßte kleine Maske, Goldschnitt. 7.500,-

Adams B 1247; Bibelslg. Württ. LB, C 143. – Erste Ausgabe der von Papst Sixtus V. veranlaßten „editio Sixtina“ der Septuaginta. Wie in fast allen Exemplaren auf dem Titel MDLXXXVI mit Tinte in MDLXXXVII geändert; der Druckzusatz zum Privileg 1587 datiert. – Schönes, nur vereinzelt gering fleckiges Exemplar in einem attraktiven Einband.

\*\* First edition of this recension, one of four different issues, ruled in red throughout. Early 17th-century French red morocco gilt with green morocco spine label.

12. **Botero, G.** Della ragion di stato libri dieci, con tre libri delle cause della grandezza e magnificenza della città. Venedig, Gioliti, 1589. 4to. Mit Druckermarke u. figürl. Holzschnittinitialen. 8 Bll., 367 S. Alter Pp., etwas fleckig. 5.000,-

IA 122.698; Adams B 2548; Kress 178; Goldsmiths 248. – Erste Ausgabe. Berühmtes Werk gegen Macchiavelli. Die kleine, angehängte Schrift „Delle cause della grandezza della città“ war bereits 1588 in Rom einzeln erschienen. – Teils gering fleckig, anfangs 5 Bll. mit kl. Abriß an unterer Ecke, davon zwei restauriert. Titel mit Besitzvermerk venezianischer Jesuiten.

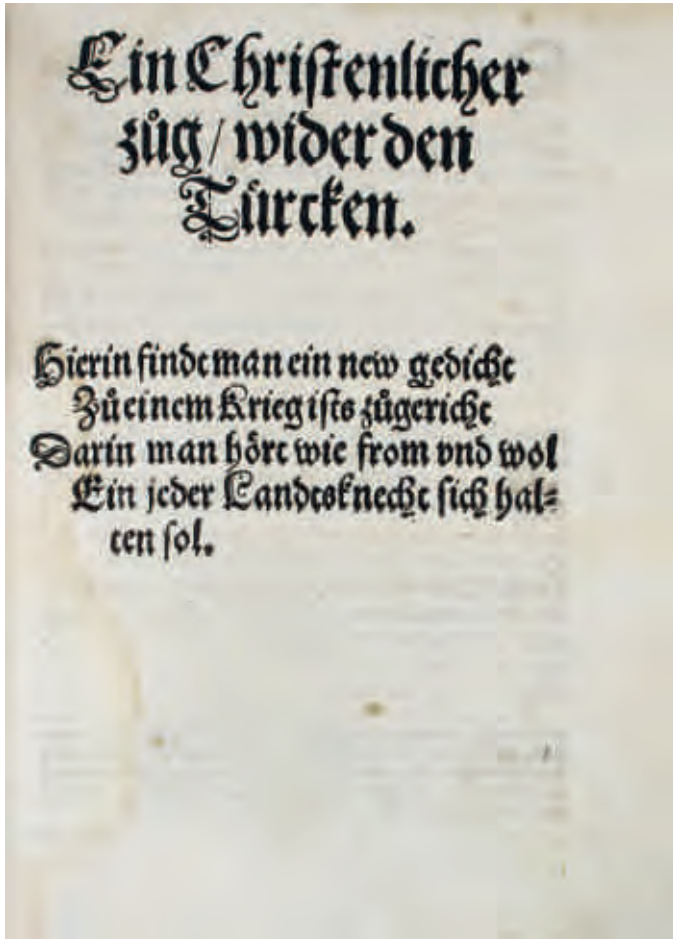


13. **Capilupi, L.** Cento Vergilianus, de vita Monachorum, quos vulgo Fratres appellant. (Zürich, Froschauer, um 1546). Kl.-8vo. **Mit Titelholzschnitt nach H. Vogtherr d.Ä.** 8 nn. Bll. Mod. Halbpergammentband. 1.000,-

VD 16, ZV 2925; Vischer C 349. – Seltene Ausgabe der Satire auf die Mönche und das mönchische Leben. Der Titelholzschnitt von Vogtherr wurde von Froschauer erstmals 1546 in Rudolf Gwalthers Schrift über den „Antichrist“ verwendet, vgl. hierzu Leemann-van Elck Abb. 47. Im Gegensatz zu der Darstellung bei Leemann ist der vorliegende Holzschnitt jedoch abweichend und legt die Vermutung nahe, daß es sich bei dem vorliegenden Druck im einen (Basler?) Nachdruck handeln könnte. – Schwache Feuchtigkeitsspur, oberer Rand etwas knapp beschnitten.







**14. Ein Christenlicher zug wider den Türcken.** Hierin findet man ein new gedicht zu einem Krieg ists zugericht. Darin man hört wie from und wol ein jeder Landtsknecht sich halten sol. (Mainz, Ivo Schöffler, 1532). 4to. 13 Bll. (o.d.l.w.). Mod. Pappband. 2.000,-

VD 16, C 2386; Göllner 407 u. 788 (wohl identisch, datiert 1530 bzw. 1542); Ap-ponyi 1722 (dat. 1542). – Einzige Ausgabe, selten. Zwei anonyme Gedichte eines Zimmermanns zur Bestärkung der Landsknechte nach der Türkenbelagerung von Wien 1529, das erste betitelt „Trummenschläger“ (A2r-C4r), das zweite „das Lied im Thon, vom Fräwlin auß Britannia“ (letzte 3 Seiten). – Etwas fingerfleckig, Feuchtigkeitsspur im Bund.

15. **Dürer, A.** Underweysung der messung, mit dem zirckel unnd richtscheyt, in Linien ebenen unnd gantzen corporen. Arnheim, J. Janssen, 1603. Fol. Mit zahlr. tlw. ganzseitigen Holzschnitt-Figuren im Text sowie 2 etwa halbseitigen figürlichen Holzschnitten v. A. Dürer. 91 nn. Bll. (l.w.). – Angebunden: Ders. Etliche underricht zu befestigung der Stett, Schloß und flecken. Arnheim, Janssen, 1603. Mit gr. Wappenholzschnitt auf dem Titel u. zahlr. Textholzschnitten von Dürer. 26 nn. Bll., dav. 6 gefalt. u. 4 doppelblattgr. HSchweinsleder d. Zt. 6000,–

I. u. II. Bohatta 5 u. 15a; Meder 285.4 u. 287.4. – Dritte deutsche Ausgaben, wortgetreue Nachdrucke der Ausgaben 1525 bzw. 1527, mit den Originalholzschnitten Dürers. – Beide Werke gebräunt, teilw. fleckig, II. teilw. wasserrandig, 1 Bl. kl. Randeinriß, ein weiteres mit kl. Hinterlegung im Rand. Insgesamt gut erhalten u. vollständig.

\*\* Third German editions of the two works. – Some browning, staining here and there, dampmarking to second work, small tear to one leaf, one leaf with small marginal repair, overall a good copy in contemporary blindstamped half-pigskin.



16. Gratianus. Decretum. Una cum glossis, Gregorii XIII. Pont. Max. iussu editum. Editio ultima. Paris 1612. Fol. **Mit breiter gest. figürlicher Titelbordüre von L. Gaultier u. 2 Textholzschnitten.** 30 Bll., 2256 Sp., 85 S., 1 Bl. Schweinsleder d. Zt. über Holzdeckeln mit reicher Blindprägung, 8 Messing-Eckbeschlägen u. zwei Schließen. 1.500,—

Prachtvolle Pariser Ausgabe des Gratian. – Gleichm. gering gebräunt, 2 Bll. mit Läsuren im weißen Rand durch Papierfehler. Insgesamt schönes Exemplar in einem dekorativen Einband der Zeit.





17. \* **Justinus Martyr.** Opera. Graecus textus multis in locis correctus; & Latina Ioannis Langi versio paßim emendata... 3 Tle. in 1 Bd. Paris, Officina Nivelliana für S. Cramoisy, 1615. Fol. Mit gest. Porträt. 13 Bll., 520 (recte 516) S., 12 Bll., 56 S., 30 Bll., 197 S., 1 Bl. Weinroter Maroquinband d. Zt., goldgeprägtes Supralibros mit dem Allianzwappen des Jacques-Auguste de Thou und dreifache Goldfilete auf beiden Deckeln, in den Rückenfeldern das Monogramm „IAGG“ und der Titel, Goldschnitt. 8.000,-

Großzügig gedruckte griechisch-lateinische Parallelausgabe. – Schönes, gleichmäßig leicht gebräuntes und breitrandiges Exemplar aus der Bibliothek des berühmten Bibliophilen Jacques-Auguste de Thou (1553-1617), die Supralibros zeigen das Gemeinschaftswappen mit seiner zweiten Frau Gasparde de La Chastre (Olivier 216, 7 & 9).

\*\* The works of Saint Justin, original text in Greek with parallel Latin translation. – A fine copy with wide margins, bound in red morocco gilt with the arms of Jacques-Auguste de Thou and his second wife on cover, their cypher in spine compartment.



**18. Macer Floridus.** De viribus herbarum. (Genf, Jacques Vivian?, nicht nach 1506). 4to. Got. Typ. **Mit gr. Titelholzschnitt u. 64 Pflanzenholzschnitten im Text.** 52 nn. Bll. Blindgeprägter Lederband d. Zt., auf dem Vorderdeckel „M Floridus“, berieben, Ecken, Rücken u. Kanten mit kl. Beschädigungen. 42.000,—



GW M19658; BMC VIII, 371; Goff M-4; Fairfax Murray 346 (Variante). – Eine von fünf undatierten Genfer Ausgaben, die zwischen ca. 1495 und 1517 erschienen sind und sich nur durch kleine Textvarianten unterscheiden. Die deutsche Fassung des „Macer Floridus“ diente als Grundlage des „Gart der Gesundheit“. – Insgesamt etwas braun- u. wasserfleckig, vereinzelt kl. Wurmlöcher, zahlreiche, teils deutsche Einträge des 16.-18. Jahrhunderts.



\*\* One of five undated and unsigned editions of the famous herbal printed at Geneva between c. 1495 and 1517. With 3 large woodcuts depicting a scribe and 64 plant illustrations in text. – Some brown- and dampstaining, a few small wormholes, numerous annotations of the 16th-18th century. Blindstamped dark brown calf, rubbed, small loss to corners, cover edges and spine. Considering its use as a handbook for centuries, still a well preserved and attractive copy in its first binding.

19. Mair, P. H. Geschlechter Buch: Darinn der loblichen kaiserlichen Reichs Statt Augspurg so vor fünffhundert und mehr Jaren hero daselbst gewonet. Jetzt widerumb an Tag gegeben. Frankfurt, S. Feyerabend, 1580. Fol. Mit **Holzschnitt-Titelvignette**, 1 **blattgr. allegorischem Holzschnitt** u. 1 **breiten figürl. Zwischentitel-Bordüre** nach Jost Amman, 156 **blattgr. Holzschnittporträts** von **Christoph Weiditz** sowie **Druckermarke**. 1 Bl., 162 S., 1 Bl. (o. d. l. w.). Pergament d. späten 19. Jahrhunderts. 4.800,-

VD 16, M 366; Fairfax Murray 49; New Hollstein, Amman 166. – Dritte Ausgabe, erstmals mit den drei Holzschnitten aus Ammans Werkstatt. Die prachtvollen Holzschnitte Weiditz' zeigen ganzfigurige Porträts Augsburger Wappenhalter in voller Rüstung und phantastischen, kriegerischen Posen, Familiennamen typographisch eingefügt.



20. **Michel, J.** Decachordum psalterium, in quo traditur methodus utillissima, tum ad stabiliendam sub psalmodia & oratione vocali attentionem & devotionem. Köln, J. Gymnich, 1600. 12mo. **Mit gest. Druckermarke, 1 blattgr. Textkupfer u. 1 kl. Textholzschnitt.** 6 Bll., 397 S., 5 nn. Bll. (d. l. w.). Leder d. Zt. mit ornamentaler Vergoldung auf Deckel, Rücken, Steh- u. Innenkanten, gepunzter Goldschnitt, Reste von textilen Schließbändern. 1.200,-

VD 16, ZV 10947 (nicht in München u. Wolfenbüttel). – Erste im deutschen Sprachraum gedruckte Ausgabe. Der „zehnsaitige Psalter“ Michels soll als mnemotechnisches Hilfsmittel zur Vergegenwärtigung theologischer Wahrheiten dienen. – Gleichmäßig leicht gebräunt. Dekorativ gebunden.





**21. Ottheinrichband.** – Braunes Kalbleder über Holzdeckeln. Vorderdeckel: Bildnisplatte in Goldprägung, unterhalb Inschrift: „Ottheinrich von G(ottes) G(naden) Pfaltzgrave bey Rhein Hertzog in Nidern (und) Obern Bairn“, darunter datiert „1550“, eingefasst von Streicheisenlinien, oben Blattwerkrolle in Blindprägung. Rückdeckel; Emblematische Spes-Platte in Goldprägung, eingefasst von Streicheisenlinien, kleine florale Eckstempel (fleur-de-lis). Dreiseitiger, reich punzierter Goldschnitt. (Heidelberg, Jörg Bernhardt für Ottheinrich, Pfalzgraf bei Rhein,) 1550. 8vo. 115:92 mm. 24.000,-

Einband aus der Büchersammlung des größten und berühmtesten deutschen Bibliophilen des 16. Jahrhunderts. Zugleich einer der frühesten, wenn nicht der ersten deutschen Renaissanceeinbände mit Herrscherportrait. Der Einband wurde von Jörg Bernhardt geschaffen, der seit dem 2. März 1550 in Diensten des Pfalzgrafen Ottheinrich stand.



**22. Platon.** Omnia opera. Tralatione Marsili Ficini, emendatione et ad Graecum codicem collatione (S. Grynaei) summa diligentia re-  
purgata. Venedig, J. M. Bonello, 1556. Fol. Mit 2 Druckermarken.  
26 Bll., 646 S. Pergament d. 18. Jahrhunderts. 5.000,–

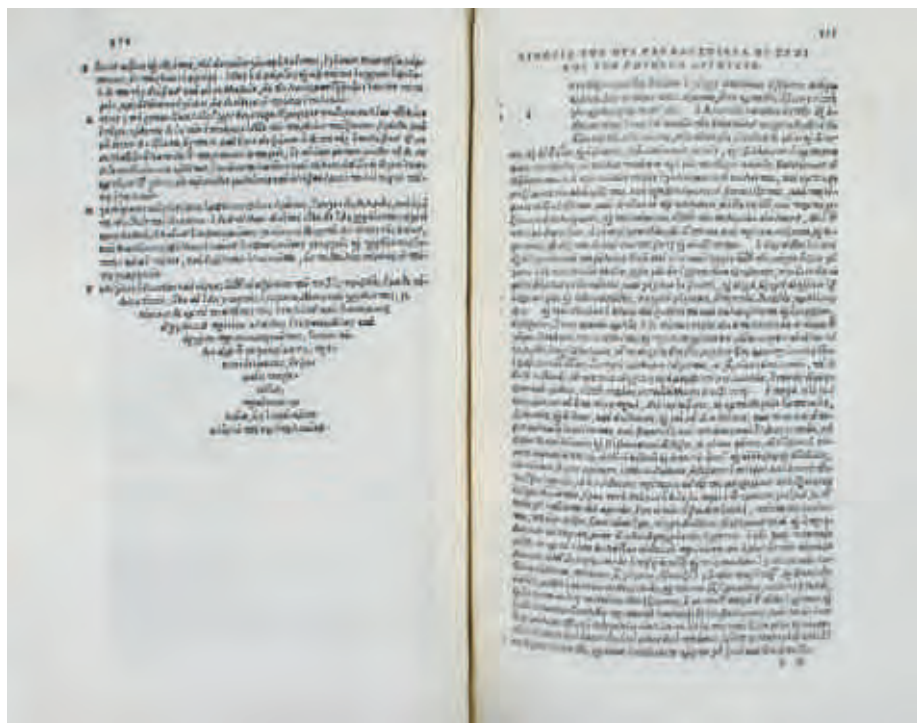
Schweiger I, 248; nicht bei Adams u. im BM, STC. – Nachdruck der 1532 erschienenen Froben-Ausgabe in der lateinischen Übersetzung des M. Ficino, die bis ins 19. Jh. maßgeblich blieb. – Teilw. etwas fleckig u. gering gebräunt, einige Feuchtigkeitssäure, gering fingerfleckig, alte Randanmerkungen. Der Titel ist mit einer breiten, ornamentalen Bordüre in Federzeichnung umrahmt, darinnen der Name des Zeichners Alexander Batalea, datiert 1601. Alter Sammlerstempel, teilw. gelöscht, späterer Besitzvermerk.

\*\* Title with a fine ornamental border in ink drawing by Alexander Batalea, dated 1601. 18th cent. vellum.



**23. Platon.** Antwort und entschuldigung deß allerweyesten Hayden Socratis, auff unwarhafft anklage und bezüg Aniti. Von der welt untrew, boßhait und undanckbarkait. Erstlich auß Kriechisch inn Lateinisch sprach gezogen, Newlich inns teütscht verdolmetscht (von Jakob von Schenck). Augsburg, H. Steiner, 1535. 4to (19,5:14,5 cm). **Mit gr. Titelholzschnitt u. blattgr. Wappenholzschnitt Titel verso u. auf dem letzten Blatt.** 42 nn. Bll. Mod. Pappband. 25.000,– VD 16, P 3287 u. 3290. – Einzige Ausgabe dieser Übersetzung und **gleichzeitig der erste Druck eines Textes von Plato in deutscher Sprache.** Die berühmte Verteidigungsrede des Sokrates, verfaßt von seinem Schüler Platon, am Schluß der berühmte sokratische Dialog Kriton. Nach dem Tod des Sokrates entstand eine große Anzahl von Verteidigungsschriften, deren Urheber nicht nur seine Schüler waren. Die meisten sind verschollen, die beiden einzig erhaltenen sind die des Platon und Xenophon. – Das Sprichwort „Ich weiß, daß ich nichts weiß“ gründet sich auf die Passage in der Apologie (hier abgedruckt B4r-C1v), in der Sokrates Scheinwissen enthüllt, wohlwissend daß er sich dadurch bei den führenden Athenern unbeliebt machen würde. Seine Aussage gipfelt in dem „und was ich nit weiß, d(a)s denck ich nit, ich wisse es“, woraus eines der wohl berühmtesten deutschen Sprichwörter wurde.





**24. Plutarch.** Opuscula LXXXII (graece). Index moralium omnium, & eorum quae in ipsis tractantur, habetur hoc quaternio ne. (Ed. Demetrius Ducas). Venedig, Aldus Manutius & A. Torresanus, 1509. Fol. Mit zwei Druckermarken. 8 Bll., 1050 S., 1 Bl. Leder d. 18. Jh., etwas berieben, Rücken restauriert. 16.000,—

EDIT 16, CNCE 37429; Adams P 1634. – Erste Ausgabe. Prachtvoller griechischer Aldusdruck. Herausgeber war der Kreter Dimitrios Dukas. Bei der Edition wirkten Erasmus, der sich zum Druck seiner Adagia 1508 bei Aldus aufhielt, und Hieronymus Aleander (mit dem Erasmus im Hause des Aldus sein Zimmer teilen mußte) mit. – Teilw. Feuchtigkeitsränder, gegen Ende im Bund bräunend.

\*\* First edition of the ‘Moralia’, Greek text, edited by Demetrius Ducas and assisted by Erasmus and Girolamo Aleander. – Some dampmarking and waterstaining in places, brownished at the end. Bound in 18th cent. calf, some rubbing spine restored.



25. **Sigismund von Luxemburg, König von Ungarn und Böhmen, Kaiser.** – Ein offenbarung und gesicht das geschen ist dem durchlauchtigeste(n) Fursten unnd hern Sygismundus tzu Ungern unnd Behem tzu Preszburg auff dem auffart abent als yr hernach horen werden sagen von der tzerstorung landt und konig reych. (Leipzig, V. Schumann, 1520). 4to. **Mit großem Titelholzschnitt.** 4 nn. Bll. (d. l. w.). Mod. Pappband mit Deckelschild. 1.500,–



VD 16, O 509. – Nach VD 16 einer von 3 Drucken des Jahres bei Valentin Schumann. Mehrfach gedruckter Bericht über eine Christusvision, die Kaiser Sigismund nach der schweren Niederlage gegen die Osmanen bei Nikolopolis im Jahre 1396 gehabt haben soll. Der schöne Titelholzschnitt zeigt, wie Christus dem schlafenden Kaiser am Fenster erscheint.

\*\* Account of a vision of Christ to Emperor Sigismund of Luxemburg after the battle of Nicolopolis against the Turks. Recent boards.

26. Teufelsbücher. – Musculus, A. Hosenteüfel. Vo(m) zuluderten, zucht und ehrerwegnen, pluderichten Hosenteüfel, vermanung und warnung. Frankfurt/M., G. Rab u. W. Han Erben, 1563. Mit Titelholzschnitt. 32 nn. Bll. Mod. Hprgt. mit altem Papierbezug. 2.200,–

VD 16, ZV 19018; Goed. II, 480, 3, 1; Grimm, Teufelbücher 2k. – Nach VD 16 einer von drei wohl nur minimal abweichenden Drucken. Lt. Grimm letzte Einzelausgabe des 16. Jahrhunderts. – Etwas stockfleckig, schwache Fleckenränder vorwiegend im Bundsteg. Titel mit Eckabriß oben u. kl. Randausriß seitlich, beide restauriert. Fol. D5 mit alten Marginalien.

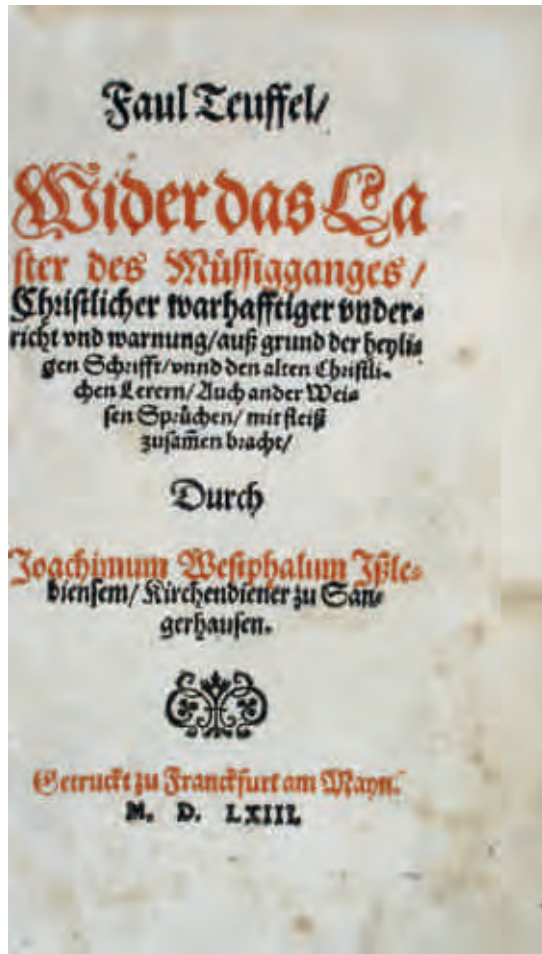


27. Teufelsbücher. – (Musculus, A.). Wider den Fluchteuffel. (Frankfurt/O., J. Eichorn, 1556). 4to. Mit großem Titelholzschnitt. 36 nn. Bll. Mod. Halbpergament. 2.500,–

VD 16, M 7222; Grimm, Teufelbücher 3ab mit Abb. S. 541. – Außerordentlich seltene erste Ausgabe unter diesem Titel. Erschien im gleichen Jahr bei Eichorn, bei sonst identischem Druck u. Titelholzschnitt, auch mit der Titelzeile „Vom Gotslestern“. Der Holzschnitt ist 1556 datiert, Verfasser nennt sich am Schluß der 6seitigen, 1. März 1556 zu Frankfurt/O. datierten Vorrede. Der prächtige Holzschnitt zeigt die Kreuzigung, umstehend Gotteslästerer mit aus den Mündern hervorgehenden Lästertfeilen u. einige Teufel.







28. Teufelsbücher. – Westphal, J. Faul Teuffel. Wider das Laster des Müßigganges, Christlicher warhafftiger underricht und warnung, auß grund der heyligen Schrift, vnnd den alten Christlichen Lerern, auch ander Weisen Sprüchen. Frankfurt, J. Lechler für S. Feyerabend u. S. Hüter, 1563. Mit Druckermarken am Schluß. 48 nn. Bll. Mod. Halbpergament mit altem Papierbezug. 1.400,–

VD 16, W 2248; Grimm, Teufelbücher 11b; Goed. II, 481, 8, 1. – Zweite Ausgabe der erstmals im gleichen Jahr in Eisleben erschienenen Schrift. – Etwas gebräunt u. stockfleckig, schwache Fleckenrändchen im Bundsteg.

**29. Thurocz, J. de.** Der Hungern Chronica inhaltend wie sie enfenglich ins land kommen sind, mit anzeygung aller irer König, und was sie namhafftiges gethon haben. (Nürnberg, Petreius) für Hans Metzker in Wien, 1534. Fol. **Mit gr. Titelholzschnitt u. 18 teils wiederh. Textholzschnitten von Peter Flötner.** 165 (recte 65) num. Bll., 1 w. Bl. Mod. Lederband mit Rückentitel. 10.000,- VD 16, T 1213; Apponyi 1691; Hollstein VIII, 15-24. – Erste deutsche Ausgabe der ungarischen Chronik, übersetzt durch „Hans Haugen zum Freystein“ und fortgeführt bis zum Jahre 1526 (Schlacht bei Mohacs). Illustriert mit den Holzschnitten von Peter Flötner (5 mit seinem Monogramm), Nürnberger Künstler, der insbesondere in Dekoration und Architektur für die Einführung der Renaissance in Deutschland bedeutend war.

\*\* First German edition of the famous Hungarian chronicle continued to the year 1526. With woodcut on title and 18 woodcuts in the text by Peter Flötner. Bound in recent black calf.





30. Vitruvius Pollio, M. Vitruvius Teutsch. Zehen Bücher von der Architectur und künstlichem Bawen. Erstmals verteutscht und in Truck verordnet durch G. H. Rivium. Nürnberg, J. Petreius, 1548. Fol. Mit ca. 190 teils ganzseit. Textholzschnitten. 18 nn., 320 num., 2 w. Bll. Blindgeprägter Schweinslederband d. Zt., Rücken im frühen 19. Jh. mit Papier bezogen. 20.000,- VD 16, V 1765; Adams V 913; Fowler 404. – Erste deutsche Ausgabe, von Ryff um Zitate aus dem weiterem architekton. Schrifttum der Renaissance bereichert. Behandelt neben der eigentlichen Baukunst auch Gegenstände der Technik, Perspektivlehre und Geometrie. „The illustrations are attributed to Peter

Flötner, Virgil Solis, Georg Pencz, Hans Brosamer and Erhard Schön, with initial letters by Hans Springinklee. They are mainly based on the 1521 Como edition, but many of the same plates were used in Ryff's "Baukunst" (Fowler). Prachtvoll auf kräftigem Papier gedruckt. – Die übergroßen Bll. 122 u. 226 wie meist angeschnitten, ersteres Bl. hier angerändert u. hs. ergänzt. Titel verso schwacher Stempel.



**31. Wirri, H.** Ordenliche Beschreybung der Fürstlichen Hochzeyt, die da gehalten ist worden durch... Herrn Wilhelm Pfaltzgraf beim Rheyne, Hertzog inn Oberrn und Nidern Bayern &c. Mit dem Hochgeborenen Fräwlin Renatta, geborne Hertzogin aus Luttringe(n), den 21. tag Februarii, des 1568. Jars, in der Fürstlichen Statt München. Augsburg, Ph. Uhart, 1568. Fol. **Mit insgesamt 47 (44 alt mit Schablonen koloriert) Holzschnitten, davon 45 (5 doppelblattgr.) im Text u. 2 auf (1 doppelblattgr., 1 mehrf. gefalt.) Tafeln.** 22 nn., 55 (recte 57) num. Bll., 1 nn. Bl. Halbpergament d. 17./18. Jahrhunderts. 18.500,-

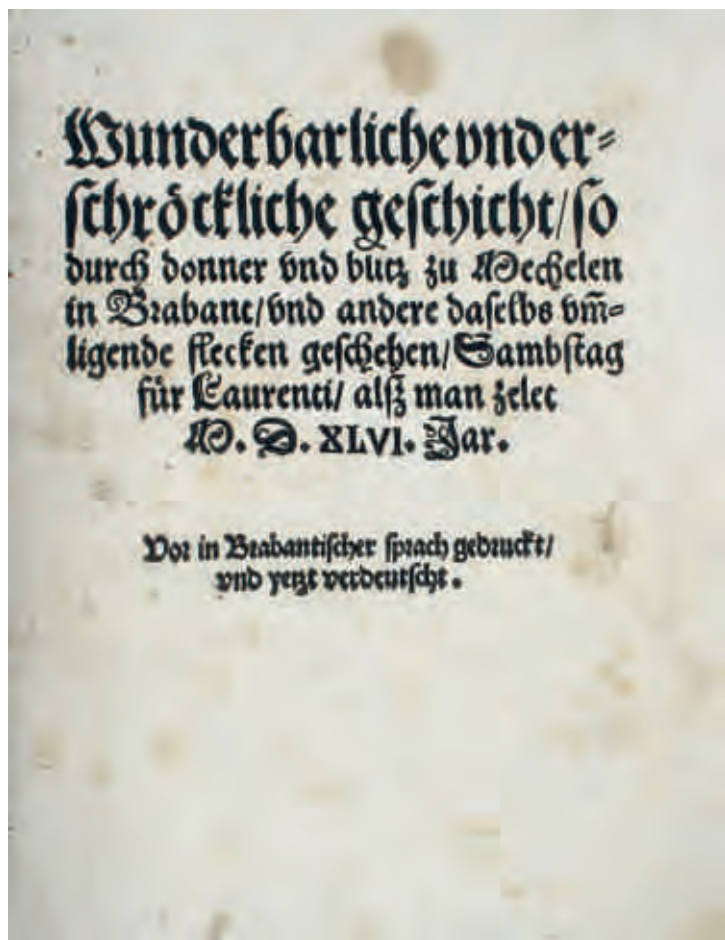
VD 16, W 3586; Lipperheide Sbc 4. – Erste Ausgabe des seltenen deutschen Festbuchs, das eines der prunkvollsten Hoffeste des 16. Jahrhunderts dokumentiert, die Hochzeit von Herzog Wilhelm V. von Bayern mit Renata von Lothringen. Die Trauung fand am 21. Feb. 1568 in der Münchener Frauenkirche statt; die Feierlichkeiten, mit diversen Festschmäusen, Maskeraden, Ritterspielen, Schlittenfahrten, Theateraufführungen etc., dauerten bis zum 10. März. – Die Faltafel mit einigen Quetschfalten, 6 hinterl. Einrissen im oberen Rand, 2 Fehlstellen durch Wurmfraß (1 mit Bildberührung). Rückseiten von Titel u. Schlußblatt mit Stempel der Fürstl. Fürstenbergischen Bibliothek Donaueschingen.





32. Wunderbarliche und erschröckliche geschicht, so durch donner und blitz zu Mechelen in Brabant, und andere daselbs umliegende flecken geschehen... Vor in Brabantischer sprach gedruckt, und yetzt verdeutscht. (Nürnberg, J. vom Berg u. U. Neuber, 1546). 4to. 4 nn. Bll. (d. l. w.). Mod. Halbpergamentband mit Deckelschild. 850,-

VD 16, W 4601; Hellmann, Meteorologie 43, 5. – Bericht über schweres Nachtgewitter am 7. August 1546 mit vielen Blitzeinschlägen in Häuser und einen Pulverturm. Das Original in „brabantischer“ Sprache konnte Hellmann nicht nachweisen. – Leicht gebräunt u. etwas fleckig, Bl. 2 mit 2 zugelegten Randeinrissen.





### III. Naturwissenschaften – Botanik – Zoologie



**33. Beckmann, J.** Anleitung zur Technologie, oder zur Kenntniß der Handwerke, Fabriken und Manufacturen, vornehmlich derer, die mit der Landwirthschaft, Polizey und Cameralwissenschaft in nächster Verbindung stehen. 3. verb. u. verm. A. Göttingen, Vandenhoeck, 1787. **Mit 1 gefalt. Kupfertafel.** 12 Bll., 577 S., 13 Bll. Halbleder d. Zt. mit Rückenvergoldung u. Rückenschild. 1.200,-

Eins der Hauptwerke des „Schöpfers zweier Wissenschaften, der gelehrten Oekonomie und Technologie“ (Schlözer in: Roscher 912). „In 1777 his ‘Anleitung zur Technologie’ appeared, the first advanced textbook in this field. It is noteworthy for its systematic approach to the various vocations and for its descriptions of a number of trades“ (DSB). – Vorsatz mit kl. Randabschnitt. Hübsches Exemplar.



**34. Berg, O. C. & C. F. Schmidt.** Darstellung und Beschreibung sämtlicher in der Pharmacopoea Borussica aufgeführten officinellen Gewächse oder der Theile und Rohstoffe, welche von ihnen in Anwendung kommen. 4 in 1 Bd. Leipzig, Felix, (1858-63). 4to. **Mit 204 (198 kol. oder teilkol.) lith. Tafeln** mit je 1 Bl. erkl. Text. X S. Roter Lederband d. Zt. von R. Gerhold Leipzig (sign.) mit reicher Deckel-, Rücken- u. Innenkantenvergoldung mit Reliefprägung, vier ziselierten Messing-Eckbeschlägen, zwei Messingschließen, Goldschnitt. 3.500,-

Nissen, BBI 139; Stafleu-C. 10.873. – Die Tafeln mit Blättern u. meist farb. Blütenständen, umgeben von zahlr. unkolorierten botanischen Details. Sie wurden von dem Berliner Lehrer u. Blumenmaler Schmidt gezeichnet, „ein überaus gewandter Zeichner, vergleichbar mit W. H. Fitch in England... ohne Zweifel der bedeutendste deutsche Botanikmaler im 19. Jh.“ (Nissen S. 202).

35. (Cammerlander, J.). Ein neue Badenart. Von allerhand erwelten wassern unnd schwaiß Bädern, für allerley siechtagen, im oder am leip, fürnemlich für das grün, steyn unnd lame glieder. Auch wie mann... essen und trincken halten soll. Straßburg, M. Cammerlander, um 1538. 4to. Mit Titelholzschnitt, 2 blattgr. Textholzschnitten u. Druckermarke. 4 nn. (l.w.), XXVIII num. Bll. Pappband d. 19. Jahrhunderts. 3.600,-



VD 16, C 603; IA 125.674 (unter Brunfels); Benzing, Cammerlander 7. – Seltene zweite Ausgabe dieser frühen balneologischen Schrift. Neben Cammerlander werden auch Brunfels u. Jakob Vielfeld als Autoren genannt. Die ganzseitigen Textholzschnitte zeigen Aderlaßfiguren, davon einer mit astrologischen Figuren geschmückt. – Etwas gebräunt u. stockfleckig.



**36. Cancrin, F. L. v.** Beschreibung der vorzüglichsten Bergwerke in Hessen, in dem Waldeckischen, an dem Haarz, in dem Mansfeldischen, in Chursachsen und in dem Saalfeldischen. Frankfurt, Andrä, 1767. 4to. **Mit gest. Titelvignette u. 11 gefalt. Kupfertafeln.** 8 Bll., 429 S. Blaugrüner Samtband d. Zt. mit teilw. punziertem Goldschnitt u. farbigen Brokatpapiervorsätzen. 2.500,-

Hoover 203. – Erste Ausgabe, breitrandig u. auf starkem Papier. Mit den prachtvollen und farbkräftigen Brokatpapiervorsätzen mit floralem Muster in sehr schöner Erhaltung, signiert „In

Augsp. bey Joh. Mich. Munck No. 63“ (siehe hierzu A. Haemmerle, Buntpapier, Nr. 263). – Bedeutendes Werk des Ingenieurs, Mineraologen, Metallurgen und Baumeisters Cancrin, der hier verschiedene mitteldeutsche Bergwerke zum Abbau von Kupfer, Silber, Blei, Schiefer etc. in Lage, Beschaffenheit u. Arbeitsweise beschreibt.



**37. Graphic illustrations of animals, showing their utility to man, in their services during life, and uses after death.** London, Th. Varty, (ca. 1855). Fol. Mit 21 doppelblattgr. kolorierten lith. Tafeln von **W. Hawkins u. R. K. Thomas.** 2 Bll. Titel u. Inhalt. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Deckeltitel mit Bordüre; teilw. Schabspuren, Rücken restauriert, Vorsätze erneuert. 3.800,-

Seltene Graphikfolge in fein kolorierter Lithographie, teilw. eiweißgehöht. Die Tafeln bestehen jeweils aus einer größeren Lithographie in der Mitte, umgeben von 8-10 kleineren Randdarstellungen. In der Mitte wird das entsprechende Tier in seiner natürlichen Umgebung gezeigt, die Randansichten illustrieren dann die Nutzbarkeit (auch Jagd) des Tieres für den Menschen. – Einige restaurierte Rand- bzw. Falzeinrisse.







**38. Jüngken, J. H.** Chymia experimentalis curiosa, sive medicus praesenti seculo accommodandus per veram philosophiam spagiricam. Editio postrema cum indicibus & priori auctior. Frankfurt, Sande, 1684. 10 Bll., 840 S., 2 Bll. Pergament d. Zt. 1.500,–

VD 17 14:693439X; Wellcome III, 370. – Erstmals 1681 erschienenes, „sehr geschätztes Lehrbuch“ (Ferchl), unter teilw. verändertem Titel mehrfach neu aufgelegt. Teilw. aus Werken von Etmüller, Helmont, Tackenius, Volckamer u. Wedelius übernommen. – Gering gebräunt, obere Zeile des Titels gering angeschnitten, Titel mit Stempel. Insgesamt schönes Exemplar.

**39. Kempelen, W. v. Mechanismus der menschlichen Sprache nebst der Beschreibung seiner sprechenden Maschine. Wien, Degen, 1791. Mit gest. Porträt v. Mansfeld nach Füger, 26 Kupfertafeln u. 1 Tabelle. 10 Bll., 456 S. Pappband d. Zt. 5.000,-**

Poggendorff I, 1242. – Erste Ausgabe. Beschreibung der Sprechwerkzeuge u. der Art, wie in verschiedenen europäischen Sprachen Laute gebildet werden, ein frühes Werk der Sprachanalyse.



Der hier beschriebene Sprachautomat stammt aus dem Jahre 1778. Kempelen ist vor allem durch seinen Schachautomaten berühmt geworden, einem schachspielenden mechanischen Türken, der sich erst viele Jahre später als Betrug erwies (ausf. v. d. Linde u. Wurzbach). Er erfand aber tatsächlich eine Maschine, die mittels Blasebälgen u. Klappen zahlr. Silben hervorbringen konnte. Die Kupfer zeigen Darstellungen der menschlichen Sprechorgane u. den Aufbau der Sprachmaschine.

40. **Knight, T. A.** Pomona Herefordiensis; containing coloured engravings of the old cider and perry fruits of Herefordshire. With such new fruits as have been found to possess superior excellence. London 1811. 4to. **Mit 30 Taf. in Farbstich mit Handretusche.** 1 Bl., VIII S., 30 Bll. Tafelerläuterungen, 1 Bl. Index. Mod. grüner Lederband. 7.500,–

Nissen, BBI 1072; Stafleu-C. 3761; Dunthorne 168. – Einzige Ausgabe. Die sorgfältig ausgeführten und prachtvoll kolorierten Kupfer von W. Hooker (meist nach E. Matthews) zeigen Apfelsorten am Zweig, teils zu mehreren Exemplaren.

\*\* 30 fine colour-printed engravings finished by hand. – Mild browning, slight marginal foxing in places. Recent green calf binding.



**41. Kometen.** – Herlitz (Herlicius), D. Von dem Cometen oder geschwenzten neuen Stern, welcher sich im September dieses 1607. Jahrs hat sehen lassen. Einblattdruck. Lübeck, J. Witte, (1607). (29,5:36 cm). **Mit großem Holzschnitt** (16:35 cm). Gefaltet. 1.200,– VD 17 29:720107N (nennt abweichend Drucker Meyer in Lübeck, 1 Standortnachweis); Brüning 695. – Sehr seltener Einblattdruck. Der große Holzschnitt zeigt figürliche Sternbilder mit dem Kometen, der im September 1607 zu sehen war. Der zwispaltige Text gibt eine Beschreibung des Kometen und der Sternbilder und verweist auf die ausführlichere (40 Bll.) Schrift von Herlitz über den Kometen vom selben Jahr (Brüning 694). Herlitz (auch Herlicius od. Herlich) war Prof. der Mathematik (Astronomie u. Logik) an der Universität Greifswald sowie Stadtphysikus in Stargard u. Lübeck. – Gering braunfleckig, Fälze hinterlegt, Mittelfalz mit etwas Verlust in der Überschrift u. im unteren Text.



42. **Lehmann, J. G. C.** Monographia generis Primularum. Leipzig, Barth, 1817. 4to. **Mit 9 (4 eingefalt.) Aquatintatafeln.** 95 S. Halble-  
 der d. Zt. mit Rückenvergoldung u. kl. Monogramm „AV“ auf dem  
 Rücken. 1.200,–

Stafleu-C. 4319; Pritzel 5166; nicht bei Nissen. – Seltene erste Ausgabe des Erst-  
 lingswerkes des Begründers des Botanischen Gartens in Hamburg. „Die botani-  
 sche Wissenschaft verehrt in L. einen der thätigsten Monographen“ (ADB XVIII,  
 143). Mit 9 fein gestochenen u. plastisch dargestellten Tafeln in Aquatinta. –  
 Breitrandig, Titel mit überklebten u. gelöschten Stempeln im Rand, Taf. teilw.  
 knapp beschnitten, Numerierung und Bezeichnung teilw. leicht angeschnitten.





**43. Nyland(t), P. u. J. van Hextor.** Schauplatz irdischer Geschöpfe, worinnen allerhand Menschen, unvernünftige Thiere, Vögel, Fische, und dergleichen, sampt Beschreibung ihrer Gestalt, Beschaffenheiten, Natur, Vermögen, Eigenschafften und Neigungen vorgestellt werden. 4 Tle. in 1 Bd. Osnabrück, Schwänder, 1678. 4to. **Mit 4 Titelholzschnitten u. ca. 160 Textholzschnitten.** 4 Bll., 131 S.; 1 Bl., 137 S.; S. (139)-233; S. (235)-308, 3 Bll. Mod. Halbpergamentband im Stil d. Zt. 3.800,-

VD 17 12:646939W; Nissen, ZBI 2994; Alden-L. 678/102. – Erste deutsche Ausgabe, selten. Übersetzung des „Schouw-toneel der aertse schepselen“ (Amsterdam 1672). Behandelt in Tl. 1 Völker verschiedener Erdteile und ihre Trachten, von Brasilianern u. Virginiern über Deutsche bis zu den Samojuden. In Tl. 2 werden „vierfüßige Tiere“ vorgestellt, Säugetiere, aber auch Reptilien u. Insekten, ferner das Einhorn, in Tl. 3 Vögel u. in Tl. 4 Fische. – Etwas gebräunt.





**44. Reichenbach, H. G. L.** *Flora exotica. Die Prachtpflanzen des Auslandes.* 5 Bde. Leipzig, Hofmeister, 1834-36. Gr.-4to. **Mit 359 (statt 360) Taf. in kolorierter Lithographie.** Mod. Lederband mit Rückenvergoldung. 20.000,-

Nissen, BBI 1601; Stafleu-C. 8883. – Einzige Ausgabe, sehr selten. Laut Stafleu-C. eine gekürzte Fassung von P. C. van Geels „Sertum Botanicum“ (Brüssel 1827-32, mit 594 Taf.) mit deutschem Text von Reichenbach. – Tafeln leichmässig leicht gebräunt, Text stärker stockfleckig, fehlt Taf. 171.

\*\* Only edition, very scarce. 5 vols. in large-4to. Illustr. with 339 (of 360, lacking No. 171) coloured lithographed plates. Lightly browned throughout, foxing to text. Bound in modern morocco in old style.



45. Richter, C. Ein Newes und sehr Nützlichers gerechnetes Rechenbuch. Liegnitz, Schneider für Eyhring und Perfert in Breslau, 1620. Fol. 8 Bll., 264 (recte 283) S. Moderner grüner Pergamentband, im Schubert. 2.000,-

VD 17 23:252699W; Hoock-J. II/R11.4. – Dritte (nach VD 17) oder vierte (nach Hoock-J.) Ausgabe, identisch mit der ersten Ausgabe, 1601 in Olesznica gedruckt. Eine bei Hoock-J. aufgeführte Ausgabe (ohne Standortnachweis) ist sonst nicht nachzuweisen. Rechenwerk für Banken, Kaufleute und Geldverleiher, behandelt vorwiegend die Umrechnung von Währungen, Zinsen, Ratenzahlungen etc. – Untere Ecke mit schwacher Feuchtigkeitsspur, Titel mit kleiner ergänzter Papierfellestelle im Rand, letzte 2 Bll. mit kleinen, teilw. restaurierten Randläsuren.



46. Rösel von Rosenhof, A. J. Der monatlich-herausgegebenen Insecten-Belustigung erster (-vierter) Theil. 4 Text- u. 2 Tafelbände. Nürnberg (um 1760-61). 4to. Mit 3 altkol. gest. Front., 1 gest. Porträt u. 357 auf 286 altkol. Kupfertafeln (3 doppelblattgr.) – Dazu: C. F. C. Kleemann. Beiträge zur Natur- und Insectengeschichte Erster (-Zweiter) Theil. Als ein Anhang zu den Röselischen Insecten-Belustigungen. 2 Text-

u. 1 Tafelbd. Nürnberg, Raspe, 1792-93. 4to. Mit gest. Porträt u. 73 altkol. Kupfertafeln. – Zus. 9 uniforme Lederbände d. Zt. mit reicher Rückenvergold. u. Rückenschildern, Text- u. Tafelbände im Format etwas abweichend. 12.500,– Nissen, ZBI 3466 u. 2201; Horn-Sch. 18267 u. 11854. – Das schönste deutsche Insektenwerk mit allen Teilen und Ergänzungen u. vollständig mit allen Tafeln. Die Tafeln in feinem, prachtvollen Altkolorit.

– Siehe Tafel –





**47. Scheuchzer, J. J.** *Herbarium diluvianum collectum*. Ed. novissima. Leiden, vander Aa, 1723. Fol. **Mit gest. Titel mit Vignette, Drucktitel mit gr. Vignette, gest. Porträt u. 14 Kupfertafeln.** 4 Bll. (inkl. 2 Titel u. Porträt), 119 S., 2 Bll. Halbleder d. Zt., Rücken mit Wurmsspuren, Innengelenke angebrochen. 3.500,-

Nissen, BBI 1752; Stafleu-C. 10.577. – Zweite Ausgabe. Die Titelvignette von J. H. Huber nach J. M. Füssli zeigt eine überflutete Landschaft mit Arche Noah. Die Kupfertafeln mit pflanzlichen Petrefakten. Gegenüber der Erstaussgabe von 1709 um 4 Taf. erweitert, textlich auf mehr als das Doppelte. – Gering stockfl., leicht gebräunt.

\*\* Second enlarged edition. – Slight foxing, light browning. Bound in contemp. half calf, worming to spine, inner joints cracked but firm.



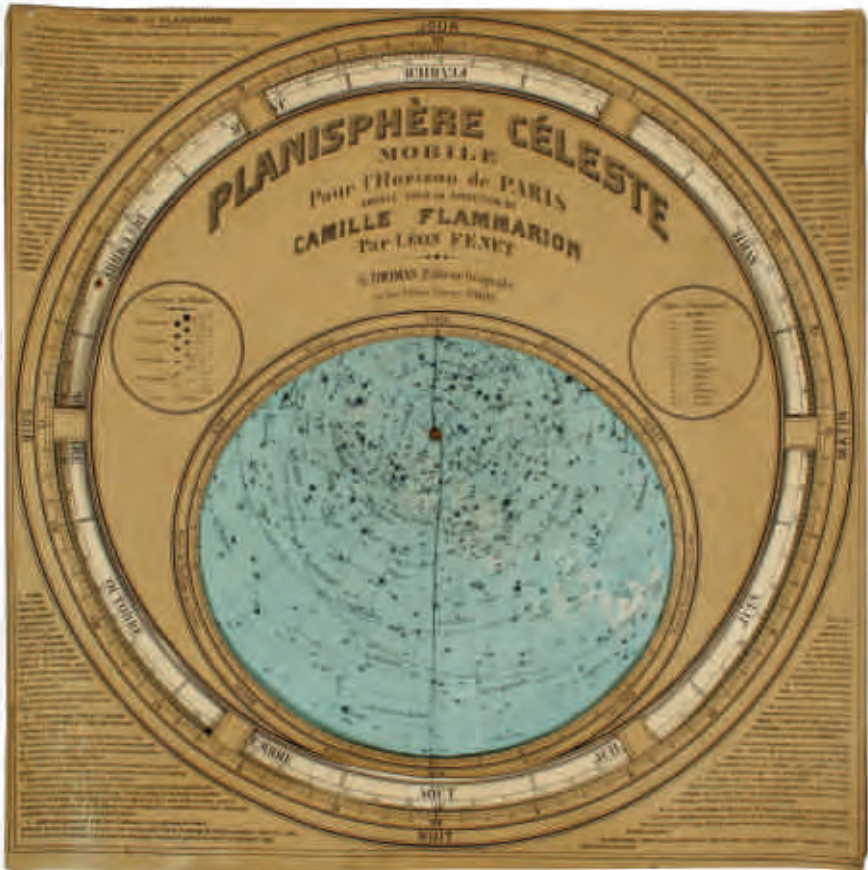
48. Schröder, J. Vollständige und nutzreiche Apotheke, oder: Trefflich-versehener Medicin-Chymischer höchst-kostbarer Artzney-Schatz. Frankfurt u. Leipzig, Hoffmann, 1718. Fol. Mit gest. Front., Porträt, 48 Kupfertafeln u. 1 gest. Schrifttafel. 5 (statt 6) Bll., 1324, 120 S., 30 Bll. Pergament d. Zt. mit handschriftlichem Rückentitel. 5.000,–



Ferchl 487; vgl. Blake 409, Nissen, BBI 1809 (beide Ausg. 1709). – Dritte deutsche Ausgabe, die lateinische Originalausgabe erschien 1641 in Ulm. Eines der umfangreichsten Apothekerhandbücher der Zeit. „Das beste und meistgebrauchte Apothekerhandbuch des 17. und 18. Jahrh. Es gibt völlige und erschöpfende Auskunft über alle Tätigkeit des Apothekers in diesem Zeitalter“ (Ferchl). – Es fehlt der Vortitel. Drucktitel mit Stempel. Ingesamt schönes Exemplar.

**49. Sternbild- und Himmelskarte.** „Planisphère céleste mobile pour l'Horizon de Paris“. Drehbare Himmelskarte. Farbdruck von L. Fenet nach C. Flammarion. Paris, G. Thomas, um 1880. 54:54,5 cm. 1.500,—

Himmelskarte im Rund (Durchmesser 50 cm) mit Kalender im Außenrand, in der Mitte mit Nagel auf einer Holzplatte d.Zt. (55,5:55 cm) montiert; darüber Schablone mit Titelei u. Gebrauchsanweisungen. Im oberen Rand mit Leinen auf die Holzplatte montiert. – Schablone etwas braunfleckig u. mit kl. Randaläsuren, oben rechts kl. hinterlegter Einriß.





50. (Stieglitz, C. L.). *Descriptions pittoresques de jardins du goût moderne*. Leipzig, Voss, 1802. Kl.-4to. **Mit 2 gest. Plänen u. 26 Kupfertafeln nach Siegel.** VIII, 124 S. Etwas späterer Pappband. 1.950,-

Vgl. Ornamentstichkat. Bln. 3364 (Ausz. 1796) u. Dochnahl 34 (Ausz. 1805). – Die Kupfer mit Gartenmöbeln, Gondeln, Häuschen, Pavillons, Brücken etc., meistens in schöner landschaftlicher Umgebung – Teilw. stockfleckig.

\*\* A nice illustrated book on garden art with romantic descriptions of houses and gardens. – Some foxing. Somewhat later boards.

51. Stier, J. Praecepta doctrinae sphaericae ex probatis auctoribus collecta, & adjuvanda memoriae causa tabulis synopticis inclusa. Jena, J. Birckner, 1652. 4to. Mit Titelholzschnitt. 25 (recte 27) S. Mod. Pappband mit Inkunabelpapierbezug. 2.400,-

VD 17 1:063895E; vgl. Houzeau-L. 9644. – Erstmals 1634 erschienen. Seltenes Werk des ev. Theologen Johann Stier (1599-1648), Hofprediger u. ab 1629 Pfarrer in Allendorf/Th. – Gleichm. gebräunt, vereinzelt geringe Feuchtigkeitsränder, wenige kl. Randeinrisse.





52. **Thurneisser zum Thurn, L.** *Historia und Beschreibung influentischer, elementischer und natürlicher Wirkungen, fremden und einheimischen Erdgeweachsen, auch ihrer Subtiliteten.* Köln, J. Gymnich, 1587 (am Schluß: Berlin, M. Hentzke, 1578). Fol. **Mit 2 Druckermarken, Porträt, 36 großen (Pflanzen) u. zahlr. kleinen Textholzschnitten.** 6 Bll. (1.w.), 156 (recte 158) S., 12 Bll. Pergament d. 17. Jahrhunderts. 5.000,–

VD 16, T 1173; Pritzel 9339; Ferguson II, 451; vgl. Nissen, BBI 1963-64. – Titelaufgabe des ersten Drucks von 1578, dessen Originalbogen verwendet wurden, es wurde lediglich ein neues Titelblatt gedruckt. Sehr selten. Eines der ersten Kräuterbücher mit Beschreibung der Heilwirkung der Pflanzen nach astrologischen Gesichtspunkten, enthält zahlreiche Bezüge zu Paracelsus.



**53. Vieh Artzney.** Von erziehung, Gebrauche, Zähmung, Artzney zu allen gebresten aller Thier unnd Viehs, so den Menschen gebräuchlich sindt. Als: Pferd, Esel, Ochsen, Kü, Schwein, Schaaff, Tauben, Hünere, Gänß, Wasser, und Lufftvögel, Immen. Frankfurt, Egenolff Erben für A. Lonicer u.a., 1580. Mit **16 kleineren Textholzschnitten.** 53 num., 3 nn. Bll. (l.w.). Neu aufgebundener Pergamentband d. Zt. 1.500,–

VD 16, E 3926 (unter Erziehung); Richter, Egenolff 469; vgl. Nissen 4803a. – Letzte Ausgabe des 16. Jahrhunderts, erstmals 1530 in Augsburg erschienen. – Etwas gebräunt u. fleckig, Vorsatzbll. teilw. beschädigt, Titel mit kl. Randausriß, Besitzverm. des 17. Jh. im oberen Rand u. altem Stempel, weißes Bl. mit alten Anmerkungen, am Schluß zusätzlich mehrere w. Bll. eingebunden.



54. Viète, F. Opera mathematica. Opera atque studio Francisci à Schooten. Leiden, B. & A. Elzevir, 1646. Fol. **Mit Druckermarke auf dem Titel, 1 Holzschnitttafel u. zahlr. Holzschnittfiguren im Text.** 6 Bll., 554 (recte 544) S., teilw. in Rot u. Schwarz gedruckt. Neuer Pergamentband aus altem Material. 8.500,–

Norman 2152; Roller-G. II, 540; Willems 609; DSB XII, 205 & XIV, 24. – Erste Sammelausgabe der mathematischen Werke. Im vorliegenden Exemplar sind die beweglichen Scheiben zu den Holzschnitten S. 455, 459 u. 467 auf dem unzerschnittenen Bogen erhalten (nach S. 466). – Etwas stockfleckig u. in den Rändern gebräunt, teilw. mit schwachem Wasserrand im Kopfsteg. Titel u. mehrere Textbl. mit kl. Stempel.

\*\* First collected edition, Viète's single works being practically unobtainable in original editions. Entirely complete copy with leaf of volvelles, intended to be cut out, inserted after p. 466. – Some foxing and some marginal browning, slight waterstaining in parts. Small stamp to title and several leaves of text. Recent vellum from old material.



**55. Weigel, J. C. Folge von 10 Kupfern mit Vogeldarstellungen von Johann Christoph Weigel.** (Nürnberg um 1700). Qu.-4to (18,5:30 cm). Mod. marmorierter Pappband mit Deckelschild. 1.500,-

Vgl. Ornamentstichkat. Bln. 4391 u. Bridson-White D256 (beide eine Folge mit 6 Bll. u. französisch-deutschen Legenden). – Sehr seltene, mit „Nr. 248“ num. Folge mit 10 von wohl insgesamt 12 Kupfern. Vorhanden ist die erste nn. Tafel mit Stecherangabe u. Nummer der Folge und die num. Tafeln 3-11. Die dekorativen Tafeln zeigen je zwei verschiedene einheimische Vögel vor landschaftlichem Hintergrund, darunter Adler, Rebhuhn, Eisvogel, Fasan, Pfau, Elster etc., jeweils mit deutscher Bezeichnung. – Durchgehend etwas fleckig bzw. fingerfleckig. Letzte Tafel beschnitten u. aufgezogen.



## IV. Reisen – Atlanten – Landeskunde



**56. \* Banduri, A.** Imperium orientale sive antiquitates Constantino-politanae. 4 Tle. in 2 Bdn. Paris, J. B. Coignard, 1711. Fol. (39,6:27 cm). Mit 1 gest. Front., 2 gest. Titelvign., 2 gefalt. Kupferkarten, 39 (29 doppelblattgr., 1 gefaltet) Kupfertafeln, 17 (9 blattgr.) Textkupfern sowie zahlr. Vignetten u. Initialen. 5 Bll., LIV S., 1 Bl., 214 S., 1 Bl., 444 S., 26 Bll.; 1 Bl., S. 445-1017, 4 Bll., 142 S., 15 Bll. Pergament d. Zt. mit Rückenvergoldung; Bezug an den Gelenken teilw. geplätzt. 8.000,-

Blackmer 70 (dieses Exemplar); Atabey 52. – Erste Ausgabe. Reich ausgestattetes Werk über Konstantinopel und das byzantinische Kaiserreich. Schönes Exemplar der Sammlung Blackmer.

\*\* First edition, 2 vols., richly illustrated with front., 2 folding maps 39 mostly double-page plates including a number of fine views, 17 partly full-page engravings in the text, and many engr. vignettes, initials etc. – Bound in contemporary vellum, joints partly cracked but firm. From the library of Lord Mostyn and Henry Blackmer ('A fine copy, with excellent impressions of the plates' [B.]).





**57. Bayreuth.** – **Lang, K. H. v.** Neuere Geschichte des Fürstenthums Baireuth. 3 Tle. in 3 Bdn. Göttingen 1798-1811. Pappband Mitte des 19. Jahrhunderts mit hs. Rückenschild. 500,–

Pfeiffer 6177. – Einzige Ausgabe. Berichtszeit 1486 bis 1603. – Aus einer Adelsbibliothek mit Wappenstempel auf den Titeln u. kl. Bibliotheksschild im Innendeckel.



**58. \* Belzoni, G.** Narrative of the operations and recent discoveries within the pyramids, temples, tombs, and excavations, in Egypt and Nubia; and of a journey to the coast of the Red Sea. 2nd edition. Text- u. Atlasband in 2 Bdn. London, J. Murray, 1821 u. 1820-22 (Atlas). 4to u. Imp.-fol. Mit lith. Porträt, 1 lith. Tafel, 1 lith. Schrifttafel u. 2 lith. Karten auf 1 gefalt. Blatt. (Textband); 1 lith. Karte, 18 (16 kol.) lith. Tafeln, 14 kol. rad. Tafeln u. 1 eingefalt. kol. Aquatintatafel, sowie 8 (7 kol., 1 in Farbdruck) lith. Zusatztafeln. S. III-VIII, V-XI, XI-XIX, 533 S.; 2, 1 Bll. Brauner Kalbleder d. Zt. (Text) mit Gold- u. Blindprägung; Atlas in Halbleder d. Zt. 16.500,–



Abbey, Travel 268; Atabey 95-96; Blackmer 116-117. – Text in zweiter Ausgabe, Atlas in erster Ausgabe. Der Atlasband mit dem Titel „Plates illustrative of the researches in Egypt and Nubia“ und dem sehr seltenen, erst 1822 erschienenen Zusatz „Six new Plates...“ mit 6 Tafeln, von denen hier zusätzlich zwei in Varianten vorliegen (= zus. 8 Tafeln). – Es fehlt wohl ein Vortitel im Textband.

\*\* Text and atlas in two volumes. Text in second, Atlas in first edition including the scarce second part with 6 lithographed plates (5 hand coloured and 1 printed in black and yellow) and additional 2 variant plates. ‘This was the first English work of any importance to use lithography’ (Atabey). – Bound in contemporary blind-stamped brown calf (text volume), Atlas in contemporary half-calf.





**59. Benoit, P. J.** Voyage a Surinam. Description des possessions néerlandaises dans la Guyane. Cent dessins pris sur nature par l'auteur. Brüssel, Société des Beaux Arts, 1839. Gr.-fol. **Mit lith. Front., Titelvignette u. 49 Tafeln mit 99 Kreidelithographien von J. B. Madou & P. Lauters auf aufgewalztem China.** 2 Bll., 76 S. Halbleder d. Zt. mit Rückenvergoldung. 2.500,-

Sabin 4737; Thieme-B. III, 339. – Erste Ausgabe. Ungewöhnlich reichhaltige künstlerische Ausbeute des belgischen Malers und Zeichners (1782-1854) von einem Aufenthalt in den holländischen Besitzungen Westindiens. – Tafelränder etwas stockfleckig, sonst schönes Exemplar.





**60. Berlin. – Rumpf, J. D. F.** Berlin und Potsdam. Eine Beschreibung aller Merkwürdigkeiten dieser Städte und ihrer Umgebungen. 4., umgearbeitete Aufl. 2 Bde. Berlin, Flittner, 1823. **Mit 2 gest. Titeln mit Vignetten u. 8 Kupfertafeln.** XVIII S., 1 Bl., 615 S.; 206 S., 1 Bl., 257 S. Halbleder d. Zt. mit Rückenvergoldung u. Rückenschild, Rücken am Fuß mit geprägtem Namen F. C. Raben. 5.000,–

Führer durch die Städte Berlin und Potsdam und ihre Schlösser. Die Titelvignette mit Reiterstandbild des Großen Kurfürs-

ten u. Ansicht der Pfaueninsel. Unter den Tafeln Ansichten von Brandenburger Tor, Neuem Schauspielhaus, Königl. Palais, Schloß Sanssouci u. a. – Beide Titel mit Stempel, sonst schönes Exemplar.







**61. Bodensee.** – Schwab, G. Der Bodensee nebst dem Rheinthale von St. Luziensteig bis Rheinegg. 2. verm. u. verb. Auflage. 2 Tle. in 1 Bd. Stuttgart u. Tübingen, Cotta, 1840. **Mit 2 lith. Faltkarten, 2 Stahlstichtafeln u. 1 gefalt. Tabelle.** 1 Bl., IX, 292 S.; VI (recte IV), 308 S. Original-Umschlag. 750,-

Goed. VIII, 250, 10; Heyd 3752; Barth 17959. – Zweite Ausgabe. Topographische u. vor allem historische Beschreibung, inkl. des „Ländchen Vaduz“; ferner 13 Gedichte Schwabs. Die Übersichtskarte mit großem Panorama vom Konstanzer Domturm aus; die zweite Karte zeigt das „Rheintal von Luziensteig bis an den Bodensee“ mit detaillierter Darstellung des Fürstentums Liechtenstein einschließlich kleinster Ortschaften. Mit Ansichten „Aussicht vom Dom in Constanz“ u. von Friedrichshafen.



**62. Boschini, M.** L'arcipelago con tutte le isole, scogli secche, e bassi fondi. Venedig, F. Nicolini, 1658. Kl.-4to. **Mit 1 gest. Front. (Wappen), 3 gefalt. Kupferkarten u. 46 blattgr. Kupferkarten im Text.** 4 Bll., 101 S., 1 w. Bl. Pergament d. Zt. 20.000,-

Blackmer 172; Zacharakis 542 ff. – Erste und einzige Ausgabe des schönen Isolario. Enthält Karten nahezu aller Inseln des Archipels, darunter Faltkarten von Kreta und Euboia, sowie eine große Übersichtskarte. – Leicht gebräunt bzw. stockfleckig, Vortitel u. Titel mit gestrichenen Besitzvermerken.

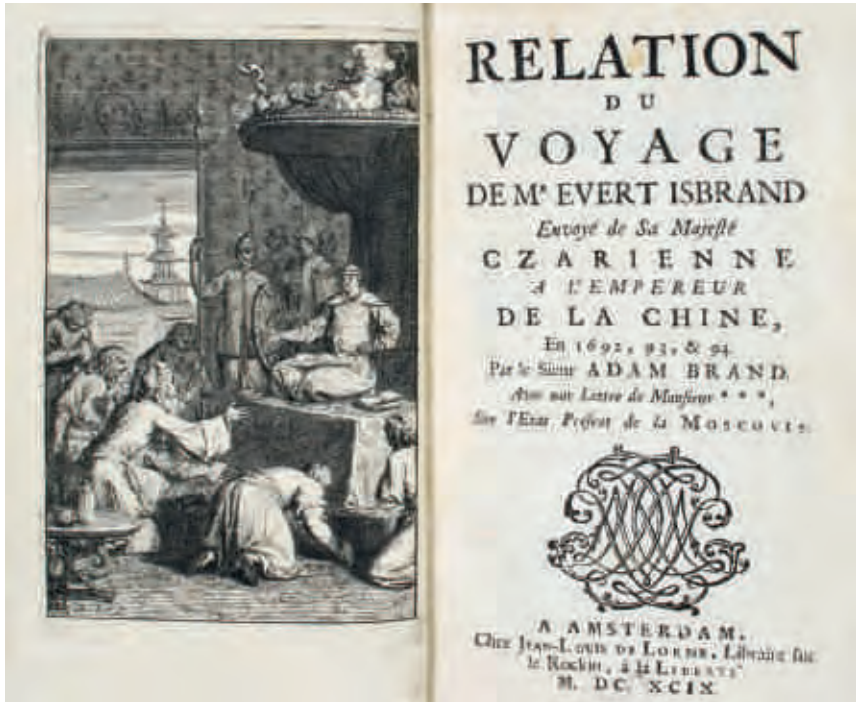
\*\* First and only edition. With engr. plate of coat of arms, 3 engr. folding maps and 46 engr. plates of maps in the letterpress. Boschini's work contains maps of almost all the islands of the Greek archipelago, accompanied by short descriptions written by Boschini himself. – Slight browning or foxing; cancelled ownership inscriptions to half-title and title. Contemporary vellum.



**63. Brand, A.** Relation du voyage de Mr Evert Isbrand envoyé de sa Majesté Czarienne à l'empereur de la Chine, en 1692, 93, & 94. Amsterdam, de Lorme, 1699. **Mit gest. Front. u. 1 gefalt. Kupferkarte.** 2 Bll., 249 S. Schöner älterer Halbleder mit Blindprägung u. Vergoldung (sign. Simier R. Duro). 3.500,-

Cordier, BS 2469; Walravens, China illustrata 70; Adelung II, 389. – Erste französische Ausgabe. „Brand begleitete Evert Ysbrants Ides auf seiner Gesandtschaftsreise nach China. Seine Reisebeschreibung ist wie die von Ides selbst eine der ersten relativ zuverlässigen Quellen von Sibirien“ (Griep-L. 164 zur dt. EA. 1698).

\*\* First French edition, with folding engr. map of Russia, Siberia and China. – Small repairs to map, bound in later calf gilt by Simier R. Duro.





**64. Breslau. – Werner, F. B.** Accuratum ectypum et repraesentatio...  
Accurater Abriß und Vorstellung der merckwürdigsten Prospective...  
der Welt-gepriesenen Stadt Breslau in Nieder-Schlesien. Augsburg,  
M. Engelbrecht, ca. 1750. Qu.-kl.-fol. Typographischer Titel u. kom-  
plette **Folge von 29 Kupferstichansichten.** Kart. d. Zt. 6.000,-  
Thieme-B. XXXV, 406. – Prächtige Ansichtenfolge nach Zeichnungen Werners  
gestochen. Gibt ein schönes Bild des barocken Breslau mit Gesamtansicht und  
Veduten der Märkte, Plätze, berühmten kirchlichen u. weltlichen Gebäude. – Sehr  
schönes, frisches Exemplar mit tiefschwarzen Abdrucken der Kupfer.

65. **Brown(e), E.** Relation de plusieurs voyages faits en Hongrie. Serbie. Bulgarie. Macedoine. Thesalie. Autriche. Styrie. Carinthie. Carniole. & Friuli. Enrichie de plusieurs observations, tant sur les mines d'or, d'argent, de cuivre, & de vif argent; que des bains & eaux minerales, qui sont dans ces pais. Trad. de l'anglois (par M. L. V.). Paris, G. Clouzier, 1674. 4to. **Mit gest. Titel u. 9 (3 gefalt.) Kupfertafeln.** 3 Bll., 208 S. Dekorativer mod. Lederband im Stil d. Zt. mit reicher Rückenvergoldung. 1.500,-



Apponyi 976; Blackmer 217 Anm. – Erste französische Ausgabe der bedeutenden Reisebeschreibung. – Gebräunt, Privileg im unteren Rand des Drucktitels angeschnitten.

\*\* First French edition. – Browned, lower margin of printed title trimmed with loss of some letters. Bound in decorative recent calf to contemporary style, spine richly gilt.



**66. Bünting, H.** Itinerarium Sacrae Scripturae, Oder: Reise-Buch über die gantze heilige Schrift. 5 Tle. in 1 Bd. Erfurt, Jungnicol, 1754. 4to. **Mit gest. Front., 2 gefalt. Kupferkarten u. 35 (7 gefalt.) Kupfertafeln.** 24 S. (inkl. Front.), 4 Bll. 496 S.; 3 Bll., 298; 112; 102; 378 S., 7 Bll. (d.l. gefaltet). Halbpergament d. Zt. mit goldgeprägtem Rückentitel. 3.500,-

Röhricht 773; Ibrahim-H. 104. – Reich ausgestattete und erweiterte Ausgabe des beliebten Werkes, seit seinem ersten Erscheinen (Helmstedt 1581) häufig aufgelegt bzw. nachgedruckt. Mit Karten von Palästina und des gesamten Mittelmeerraumes.

\*\* With 2 engraved folding maps of Palestine and the Mediterranean Sea, views and plans of Jerusalem and the temple, Nazareth, Damascus, portraits etc. – Some browning, else a fine copy bound in contemp. half vellum.





**67. Castro, J. de.** Roteiro em que se contem a viagem que fizeram os Portuguezes no anno de 1541, partindo da nobre Cidade de Goa atee Soez, que he no fim, e Stremidade do Mar Roxo. Textband u. Atlas in 2 Bdn. Paris, Baudry & T. Barrois, 1833. 8vo u. Fol. **Mit 2 lith. Porträts u. 17 (15 kol., 1 gefalt.) lith. Karten u. Tafeln.** 2 Bll., LIV, IX, 334 S., 1 Bl. Abweichende Halblederbände d. Zt. 12.000,-

Innocencio III, 345; Phillips 9500; Yerasimos 197. – Erste vollständige Ausgabe dieses Berichts über eine im 16. Jahrhundert unternommene Seereise um die arabische Halbinsel, nach den handschriftlichen Originallogbüchern Castros ediert. Mit dem kaum vorkommenden Atlas sehr selten.

\*\* Text and atlas in two volumes. Scarce account of this 16th century sea voyage around the Arabian Peninsula. The present work is the first appearance of this journey in print, published from the original logbooks of Joao de Castro's voyage. With two lith. portraits and 17 (15 hand-coloured) double-page lith. maps and plans. Bound in contemporary half-calf.





68. \* **Demortain, G.** Les plans, profils, et elevations, des ville, et chateau de Versailles, avec les bosquets, et fontaines. Paris, Demortain, (1716). Gr.-fol. (52:35 cm). **Gest. Titel, gest. Privileg, 39 Kupfer auf 38 (23 doppelblattgr.) num. Tafeln u. 4 (1 doppelblattgr.) zusätzl. Kupfertafeln.** – Zwischengebunden: **P. Le Pautre.** Les plans, coupes, profils et elevations de la chapelle du chasteau Royal de Versailles. Paris, Demortain, (1716). **Gest. Titel mit Ansicht (= Pl. 1) u. 9 num. Kupfertafeln.** Leder d. Zt. mit goldgeprägten Deckelfileten u. Rückenvergoldung. 5.500,–

Ornamentstichkat. Bln. 2491 & 2493; Cohen-R. 808; Millard I, 121. – Zwei prachtvolle Ansichtenwerke über die Schloß- und Gartenanlagen von Versailles. Die beiden Werke wurden meist zusammengebunden, die Zusammstellung der Exemplare ist jedoch unterschiedlich.

\*\* Two works in one volume. With 2 engraved title-pages, engraved privilege, 48 numbered engravings on 47 (23 double-page) plates and 4 (1 double-page) unnumbered engr. plates. Contemporary calf, gilt fillet round sides, spine gilt.



**69. Dodwell, E. Views in Greece.** London, Rodwell & Martin, 1821. Gr.-fol. **Mit 30 altkolorierten Aquatintatafeln nach Edward Dodwell.** 3 Bll. Vorstücke u. 30 Bll. Erläuterungen. Roter Maroquinband d. Zt. mit goldgeprägter u. schmaler blindgeprägter Deckelbordüre, Rückenvergoldung u. Goldschnitt; vorderes Innengelenk restauriert. 48.000,-

Abbey, Travel 130; Blackmer 493; Atabey 357. – Erste Ausgabe dieser prachtvollen Publikation mit den schönen Ansichten aus Griechenland.

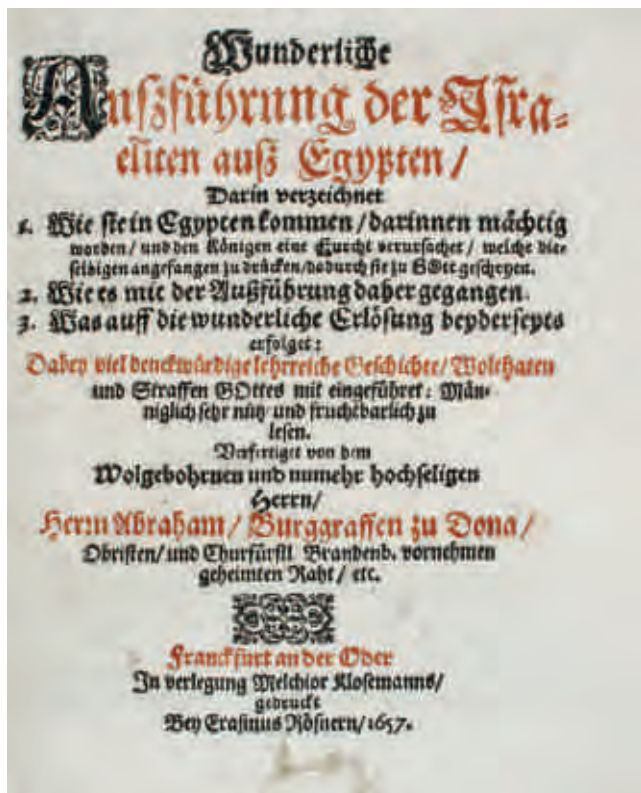
\*\* First edition, large folio, with 30 finely hand-coloured aquatint plates. The superb illustrations of Greece were originally intended to accompany Dodwell's 'Tours through Greece',

but the cost proved prohibitive that Dodwell chose 30 of the finest illustrations to appear separately. – Bound in contemporary red morocco gilt, gilt edges; inner hinge restored. cracked. – With accompanying mounted letter by the publisher John Weale to the banker and politician Rowland Stephenson, dated July 20th 1824.



70. **Dohna, A. v.** Wunderliche Auszführung der Israeliten auß Eyp-  
ten. Darin verzeichnet 1. Wie sie in Eyp-ten kommen, darinnen  
mächtig worden, und den Königen eine Furcht verursacht... 2. Wie  
es mit der Außführung daher gegangen. 3. Was auff die wunderliche  
Erlösung beyderseyts erfolget. Frankfurt/O., E. Rösner für M.  
Klosemann, 1657. 4to. 4 Bll., 354 S., 1 Bl. Mod. marm. Pappband mit  
Rückenschild. 1.800,-

VD 17 23:273322S; Ibrahim-H. I, 190. – Titelaufgabe der ersten Ausgabe 1647,  
lediglich der Titelbogen wurde neu gesetzt. Seltenes Werk des brandenburgischen  
Staatsmannes und Obristen.





71. \* Fitzclarence, (G. A. F.). Journal of a route across India, through Egypt, to England, in the latter end of the year 1817, and the beginning of 1818. London, J. Murray, 1819. 4to. Mit 2 (1 gefalt.) Kupferkarten, 4 gest. Schlachtenplänen (mit kol. Truppenformationen), 11 (9 kol.) Aquatintataf. u. 2 gest. Grundrissen. XXIV, 502 S. (inkl. \*167/68), 1 Bl. u. 4 Bll. Erläuterungen zu den Plänen. Halbleder d. Zt. mit reicher Rückenvergoldung. 2.200,-

Abbey, Travel 519; Tooley 222; Blackmer 597. – Erste Ausgabe. – Es fehlt der Vortitel.

\*\* First edition, with large folding map of India (routes coloured) and 18 full-page plates and plans, including nine coloured aquatints. Lacking the half-title. Contemp. half-calf, spine richly gilt.







72. \* Forrest, (C. R.).  
 A picturesque tour  
 along the Rivers Gan-  
 ges and Jumna in In-  
 dia. London, L. Harri-  
 son für R. Ackermann,  
 1824. Gr.-4to. Mit Ti-  
 tel- u. Schlußvignet-  
 te in kol. Aquatinta,  
 1 gefalt. Kupferkarte  
 von Neele u. 24 altkol.  
 Aquatintatafeln von  
 T. Sutherland und G.  
 Hunt nach Forrest. IV  
 S., 1 Bl., 191 S. Hellro-  
 ter Maroquin-Einband  
 von Bayntun-Riviere,  
 Bath (sign.). In roter

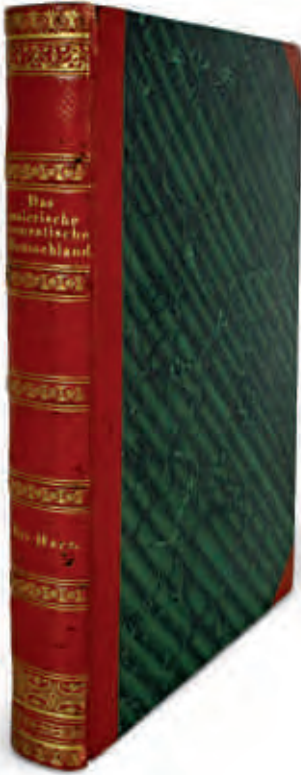
Maroquin-Kassette mit goldgeprägtem Rückentitel von Zaehnsdorf (sign.). 38.500,—

Abbey, Travel 441. – Erste Ausgabe des prachtvollen Ansichtenwerkes. – Außergewöhnlicher Einband im sogenannten „Cosway-Stil“. In beide Deckel sind jeweils fünf Miniaturen eingelassen, die Ansichten indischer Monumente zeigen. – Einband von tadelloser Erhaltung.

\*\* First edition of this splendid colour-plate work on the Indian sub-continent. Exceptional Cosway style binding by Bayntun-Riviere: light red levant morocco, covers with double gilt fillet borders, gilt tooled corner ornaments and set with 10 Indian miniatures (5 on each cover). Housed in a red morocco folding box by Zaehnsdorf.



– Siehe Tafel –



**73. Harz. – Blumenhagen, W.** Wanderung durch den Harz. Leipzig, Wigand, 1838. Mit 30 Stahlstichtaf. nach L. Richter. 256 S. Halbmaroquinband d. Zt. mit ornamentaler Rückenvergoldung. (= Das malerische u. romantische Deutschland, Bd. 5). 400,–

Hoff-Budde 3027-3056. – Erste Ausgabe. Enthält Ansichten von Clausthal, Falkenstein, Goslar, Quedlinburg, Sangerhausen, Stolberg, Wernigerode u.a. – Attraktiv gebunden (F. Scharmann, Darmstadt).



**74. Herlossohn, H.** Wanderungen durch das Riesengebirge und die Grafschaft Glatz. Leipzig, Wigand, 1841. **Mit 30 Stahlstichtafeln nach L. Richter.** 244 S., 1 Bl. (= Das malerische u. romantische Deutschland, Bd. 6) – Angebunden: **F. Freiligrath u. L. Schücking.** Das malerische und romantische Westphalen. Barmen, Lange-wiesche u. Leipzig, Volckmar, 1842. Mit 29 (statt 30) Stahlstichtaf. (inkl. gest. Titel). 236 S. Halbmaroquinband d. Zt. mit ornamentaler Rückenvergoldung. 560,–

I. Hoff-Budde 3093-3122. – Erste Ausgabe. Mit Ansichten von Breslau, Hirschberg, Kynast, Prag, Schneekoppe u.a. – II. Borst 1980. – Erste Ausgabe. Mit Ansichten von Bielefeld, Münster, Osnabrück, Porta Westfalica, Siegen, Wuppertal u.a. – Fehlt 1 Taf. – Attraktiv gebundenes Exemplar.





75. Home, R.  
Select views  
in Mysore,  
the country  
of Tippoo Sul-  
tan; from dra-  
wings taken  
on the spot;

with historical descriptions. London, Bowyer, 1794. Gr.-4to. **Mit 1 doppelblattgr. kolorierten Kupferkarte, 3 (2 gefaltet, 1 doppelblattgroß) gest. Plänen u. 29 Kupfertafeln nach Home.** VII S., 1 Bl., 48 S. u. 13 Bll. in Urdu (mit arabischen Schriftzeichen). Roter HMaroquinband d. Zt. mit reicher Rückenvergoldung. 1.800,-

Cox I, 305; Thieme-B. XVII, 425. – Erste Ausgabe. Die schönen Kupfer mit Ansichten von Landschaften, Tempelanlagen, britischen Forts etc.

\*\* First edition. With 4 double-page or folded maps and plans (one hand-coloured) and 29 engraved plates after Home. Bound in contemporary half morocco, covers rubbed, extremities somewhat worn.

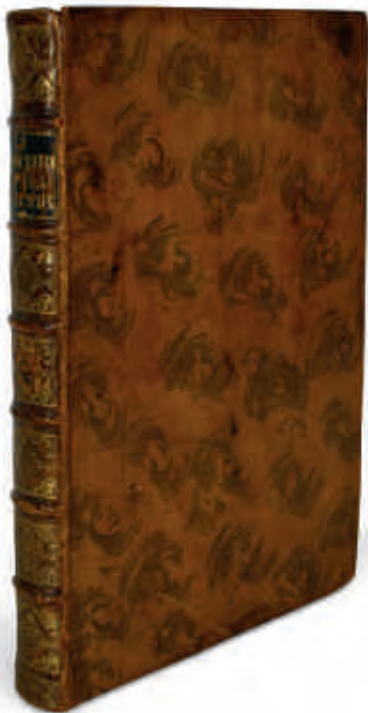


76. Janke, A. Reise-Erinnerungen aus Italien, Griechenland und dem Orient. Mit besonderer Berücksichtigung der militairischen Verhältnisse. Berlin 1874. XII, 515 S. Halbleder d. Zt. mit etwas Rückvergoldung. 250,-

Röhricht 3191. – Erste Ausgabe. Seine Reise führte Janke von Italien, über Konstantinopel nach Damaskus, Jerusalem und Kairo. – Etwas stockfleckig, u. gebräunt.







77. Kircher, A. China monumentis qua sacris qua profanis, nec non variis, naturae & artis spectaculis... illustrata. Amsterdam, Janssonius à Waesberge & Weyerstraet, 1667. Fol. Mit gest. Front., Porträtkupfer, 2 gefalt. Kupferkarten, 23 (3 gefalt.) Kupfertafeln u. 59 Textkupfern. 7 Bll., 237 S., 5 Bll. Leder d. 18. Jahrhunderts mit Rückenvergoldung. 8.000,-

Dünnhaupt 2342, 21.2; Cordier, BS 26; Merrill 20; Walravens, China illustrata 18. – Amsterdamer Erstaussgabe, der von Dünnhaupt genannte römische Druck ist nicht nachweisbar. „Kirchers Werk bedeutete einen Meilenstein in der europäischen Chinakennntnis“ (Walravens).

\*\* First edition. „One of the most influential books in shaping the European conception of China in its day. No other work captures the spirit of 17th century European proto-sinological literature more fully“ (Löwendahl 132). Bound in 18th cent. calf, spine gilt.



**78. (Langenes, B.).** (Thrésor des chartes, contenant les tableaux de tous les pays du monde, enrichi de belles descriptions. Den Haag, A. Hendricks für C. Claesz, um 1600). Qu.-kl.-4to. **Mit 166 (st. 169) ganzseit. Kupferkarten.** 470 (st. 472); 191 (st. 202) S. Pergament d. 19. Jahrhunderts. 12.000,–

Koeman 341:11. – Erste französische Ausgabe, war erstmals 1598 als Caert-Threoor bei Barent Langenes erschienen. Vorliegend fehlen die 8 Bll. Vorstücke inkl. Titel mit Kupfer, die S. 449/50 (ohne Karte), am Schluß der Anhang „Magellan“ mit 3 Karten und den S. 193-202 sowie die 3 nn. Bll. „Table des chartes“. – Erstes vorhandenes Bl. A1 mit der Weltkarte „Typus orbis terrarum“ stärker fleckig, mit altem Besitzvermerk, die Karte im Rand koloriert u. verklebt mit Bildverlust.

\*\* First French edition. With 166 (of 169) full-page engr. maps in the text. – Leaf A1 with the world map, border of the world map coloured and damaged with loss. Lacking the eight preliminary leaves incl. title, pp. 449/50 (no map), the annex ‘Magellan’ with 3 maps and pp. 193-202 and the three leaves ‘Table’ at the end.



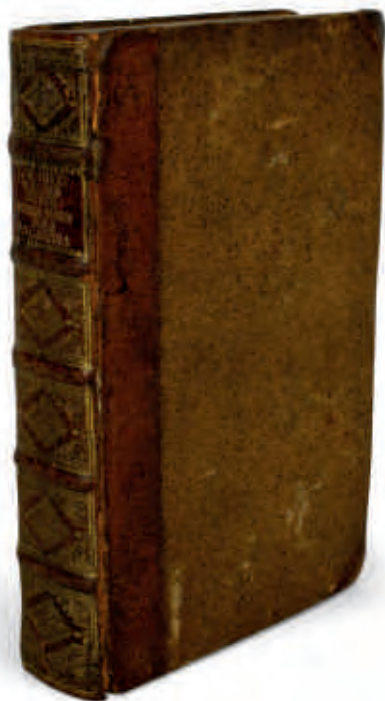


79. Löwig, G. Die Frei-Staaten von Nord-Amerika. Beobachtungen und praktische Bemerkungen für auswandernde Deutsche. Heidelberg u. Leipzig, Groos, 1833. **Mit lith. Titel mit Vignette u. 1 lith. Tafel.** X, 264 S., 1 Bl. Bedruckter Original-Umschlag. 1.500,–

Sabin 42529; Howes L 427; Pochmann-S. 6598. – Erste Ausgabe. Seltener Auswandererführer. Der Verfasser nennt sich auf dem Titel „Kaufmann in Philadelphia“. Beschreibt Handel und Handwerk, Geographie, Landwirtschaft, Sitten u.v.a. überwiegend von Philadelphia und New York. Die Tafel zeigt den Grundriß eine Auswandererschiffes, die Titelvign. mit kl. Darstellung eines Schiffes. – Unbeschnitten, stockfleckig.

**80. Mariti, J.** Reisen durch die Insel Cypren, durch Syrien und durch Palästina in den Jahren 1760 bis 1768, in einem Auszuge aus dem Ital. übersetzt von C. H. Hase. Altenburg 1777. **Mit gest. Titelvign. u. 1 gefalt. altkol. Kupfertafel.** 1 Bl., VIII, 572 S., 1 w. Bl. Halble-  
 der d. Zt. mit reicher Rückenvergoldung, Gelenke leicht restaur-  
 iert. 2.500,—

Atabey 770 (dieses Exemplar); Blackmer 1079 Anm.; Tobler 132. – Erste deutsche Ausgabe, gegenüber der 1769-76 in 9 Bänden erschienenen ital. Originalausgabe stark gekürzt. Behandelt im ersten Teil (ca. 200 S.) Topographie, Handel, Geschichte u. Verwaltung von Cypren, die folgenden Abschnitte enthalten Reisebeschreibungen aus Syrien u. Palästina. Die Taf. mit Darstellung einer Purpurschnecke. – Aus der Bibliothek Atabey mit kl. Exlibris im Innendeckel.







81. Neitzschitz, G. C. v. Sieben-jährige und gefährliche neu-verbeserte Europae- Asiat- und Africanische Welt-Beschauung. Zum andern mal hrsrg. von Christoff Jäger. Nürnberg, J. Hoffmann, 1674. 4to. Mit gest. Front., 17 (dav. 1 gefalt., 8 halbseitig) Kupfertafeln u. 2 gefalt. Kupferkarten. 3 Bll., 320 S., 12 Bll. Mod. Halbpergament im Stil d. Zt. 2.000,-

VD 17 23:299864T; Tobler 102; Gay 269; Ibrahim-Hilmy II, 62. – Vierte Ausgabe dieser seltenen, auf Neitzschitz' Tagebuch beruhenden „Welt-Beschau“, die eigentlich eine Beschreibung seiner beiden Reisen in die Levante in den Jahren 1630-37 enthält. Seine hier beschriebene Reise nach Konstantinopel unternahm er im Gefolge der kaiserlichen Gesandtschaft unter Führung des Grafen Buchheim.





**82. Niekamp, J. L.** Kurtzgefaßte Mißions-Geschichte oder historischer Außzug der evangelischen Missions-Berichte aus Ost-Indien von dem Jahr 1705 bis zu Ende des Jahres 1736. Halle, Waisenhaus, 1740. **Mit gest. Titelvignette u. 2 gefalt. Kupferkarten von Liebe.** 11 Bll., 506 S., 28 Bll. Halbleder d. Zt. 1.250,-

Bruun I, 162; nicht bei Streit. – Erste Ausgabe. 1706 hatte Friedrich V. von Dänemark die erste protestantische Mission in Tranquebar gegründet, ab 1718 erschienen in Halle beim Waisenhaus deren jährliche Berichte, Grundlage des vorliegenden Werkes. 1772 erschien noch eine Fortsetzung bis 1767 von anderer Hand. Mit schönen Übersichtskarten von Asien/Afrika u. Südindien. – Etwas gebräunt u. stockfleckig, Karten mit kl. Einriß im Bug.

**83. Payne, A. H.** Central-Europa. Panoramische Ansichten der vorzüglichsten Haupt- und Residenzstädte ... namentlich Deutschlands. Dresden (1852-62). Fol. **Mit 27 Stahlstichtafeln von Payne, Eltzner u.a.** Je 1 Bl. Text. 1 vorderer bedruckter OU. (beschnitten u. aufgezogen) als Titelblatt eingebunden. Halbleder d. Zt. mit goldgeprägtem Deckeltitel. 3.000,-

Andres 115; Engelmann 1110. – Seltenes Album; in 9 Lieferungen zu 3 Taf. erschienen. Die Ansichten (ca. 20-21:33-34 cm) in dekorativer Umrahmung. Enthält: Aachen, Augsburg, Berlin, Braunschweig, Bremen, Dresden, Frankfurt, Gotha, Hamburg, Hannover, Kassel, Koblenz, Köln, Leipzig, Mainz, München, Nürnberg, Potsdam, Riesengebirge (14 Randansichten), Rügen (13 Randansichten), Stettin, u. Wiesbaden sowie Bratislava, Budapest, Venedig u. Wien (2).



**84. Pymont. – Menke, K. T.** Pymont und seine Umgebungen, mit besonderer Hinsicht auf seine Mineralquellen; historisch- geographisch- physikalisch- medicinisch dargestellt. Pymont, G. Uslar, 1818. **Mit gest. Front. (Ansicht), gest. Titel u. 1 gefalt., ankolorierten Kupferkarte.** XVIII S., 1 Bl., 307 S. Halbleder d. Zt. mit Rückenvergoldung u. Rückenschild. 1.200,–

Hirsch-H. IV, 165; Engelmann 803. – Erste Ausgabe. Mit schöner topograph.-petrographischer Umgebungskarte. – Wenige Bleistiftanstreichungen. Schönes Exemplar.



**85. Rätoromanisch. – Drelincourt, C. Praeparatiun sün la S. Tschaina.** Our dal originel Frances del'Sgr. Carl Drelincourt. Veriteu in Romansch in l'Ao. 1661... traes L. Viezel et huossa reformô traes sieu filg Gurün Viezel. Strada, N. Janet, (1696). 12mo. 1 Bl., 181 S. (inkl. 4 S. Musiknoten). Blindgeprägter Lederband d. Zt. über Holzdeckeln; Rücken an Kopf und Schwanz sowie Lederbezug des Hinterdeckels beschädigt, Schließen fehlen. 600,–

Bibl. Retoromontscha I, 2982 (unter dem Übersetzer Lurainz Wietzel). – Zweite rätoromanische Ausgabe der beliebten Erbauungsschrift zur Vorbereitung auf das Sakrament des Abendmahls. Das französische Original „Prières et méditations pour se préparer à la communion“ erschien erstmals 1621, die erste rätoromanische Ausgabe 1661 in Basel (vgl. Cioranescu, 17e siècle, 26154 bzw. Bibl. Retoromontscha I, 2981). Zum Verfasser, bekannter protestantischer Theologe und Prediger aus Sedan, vgl. Hofer XIV, 746. – Auf dem vorderen Vorsatzblatt zeitgenössische Eintragung (Besitzermerk?) in rätoromanischer Sprache.





**86. (Reineccius, R.).** Chronica. Von den Königen in Persia auß dem Stamme Artaxerxis Magusaei, welche mit höchster macht, ruhm und ansehen geregiret CCCCXII. Jahr: Folgends aber von den Sarracenen geschwecht ungefehr CC Jahr. Auß dem Lateinischen ins Deutsch versetzt, durch H. Meibaum. Helmstedt, J. Lucius, 1590. 4to. Mit blattgr. Wapenholzschnitt u. 28 kl. Holzschnittporträts im

**Text.** 4 Bll., 90 S., 1 Bl. Roter Maroquinband d. 19. Jahrhunderts. mit Vergoldung aus Tripelfiletan auf beiden Deckeln, ornamentaler Steh- u. Innenkantenvergoldung sowie goldgeprägtem Rückentitel. 4.500,- VD 16, R 862. – Erste deutsche Ausgabe, eine der frühesten Geschichten des Sassanidenreiches. Übersetzung des 1588 erstmals einzeln erschienenen „Commentarius de regibus persicis, seu familia Artaxerxis Magusaei“, seinerseits Vorabdruck aus der neuen Auflage seines großen „Syntagma de familiis“ (erstmalig 1574-78, erweitert als „Historia Julia“ 1594 ff.). – Schönes, gleichmäßig gebräuntes Exemplar.





87. \* **Rhodes, A. de.** Relazione de' felici successi della Santa Fede nel Regno di Tunchino. Rom, G. Luna, 1650. 4to. **Mit 1 gefalt. Kupferkarte von Annam.** 8 Bll., 326 S., 1 Bl. Roter Halblederband d. 19. Jahrhunderts mit Rückenvergoldung. 3.500,–

Streit V, 595, 1646; Cordier, BI 1619; Walravens, China illustrata 158. – Erste Ausgabe des mehrfach gedruckten und übersetzten Missionsberichtes. Das erste Buch über Vietnam. Schildert bis S. 122 Land und Leute nach eigener, vieljähriger Asien-erfahrung, im Anschluß die Missionsgeschichte, nach Walravens mit interessanten Anmerkungen zur Landessprache.

\*\* First edition, with folded engraved map of Annam with Macao. – Bound in 19th cent. red half-leather, spine gilt.



**88. Roemer, F.** Texas. Mit besonderer Rücksicht auf deutsche Auswanderung und die physischen Verhältnisse des Landes nach eigener Beobachtung geschildert. Bonn, Marcus, 1849. **Mit 1 mehrfach gefalt. kolorierten lith. Karte.** XIV S., 1 Bl., 464 S. Mod. Leder mit Rückentitel. 14.000,—

Sabin 72593; Howes R 407; Raines 177; Pochmann-Schultz 9067. – Erste Ausgabe, selten. Mit topographisch-geognostischer Karte von Texas (vgl. Day S. 51, Nr. 1590), vorliegend lose in einer Tasche im hinteren Innendeckel. – Karte gering gebräunt, mit vereinzelt kl. Falz- u. minimalen Randeinrissen.

\*\* Scarce first edition. With coloured lith. folding map of Texas (cf. Day p. 51). – Slight browning and some minor tears to margins and folds of the map. Recent calf.



**89. Saxonia.** Museum für sächsische Vaterlandskunde. Hrsg. v. E. Sommer. 5 Bde. Dresden, Pietzsch, 1835-41. 4to. Mit 358 (st. 362) lith. Tafeln, teilw. auf aufgewalztem China. Grüne Pappbände d. Zt. mit Rückenvergoldung sowie goldgeprägtem gekrönten Monogramm „A“ auf allen Rücken; teilw. in Farbe u. Struktur etwas abweichend, Kanten teilw. bestoßen. 3.500,-



Kirchner 7292; Diesch 3973. – Alles Erschienene. Topographisches u. historisches Werk mit Ansichten von wichtigen sächsischen u. thüringischen Städten, Ortschaften, Burgen u. Schlössern sowie einigen Porträts u. historischen Szenen. – Es fehlen die Taf. Altenberg in Bd. 2 sowie Blaufarbenwerk in Ober-

schlema, Königstein u. 1 Tafel mit Porträt in Bd. 5. Insgesamt sehr gutes, breitrandiges Exemplar in dekorativen Einbänden der Zeit.



90. Schmid, B. Deß in das gantze Gelobt- und Heilige Land zwey mal verreiseten Pilgrams Balthasar Schmidts verfasste und außgeführte Reis-Beschreibung; In welcher die vorfallende Oerter, Länder, Gewächse, Seltsamkeiten (etc.) vorgestellt hat P. Magnus Schleyr. Ulm, Süß, 1723. **Mit gest. Front., 1 gefalt. Kupferkarte u. 9 (3 gefalt.) Kupfertafeln.** 11 Bll., 900 S., 10 Bll. Lederband d. Zt. mit Rückenvergoldung. 2.400,-

Tobler 123; Röhricht 1344. – Erste Ausgabe. Seltene Reisebeschreibung von Palästina. Schmid, Benediktiner aus dem Kloster Elchingen in Schwaben, reiste über Italien, Kreta, Zypern (S. 130-146) u. einige griechische Inseln nach Palästina. Den Hauptteil des Berichtes nimmt die Beschreibung seines Aufenthaltes dort ein. Insgesamt schönes Exemplar.





**91. Schmölder, B.** Neuer praktischer Wegweiser für Auswanderer nach Nord-Amerika in drei Abtheilungen. Mainz, Le Roux, 1849. Mit gest. Porträt, 4 gest. Tafeln, 1 lith. Plan u. 1 gefalt. lith. kolorierten Karte. 4 Bll., 120 S.; 2 Bll., 153 S.; 2 Bll., 106 S. Blindgeprägter Or.-Leinwandband. 6.000,-

Sabin 77695-77697; Howes S 172-174; Cowan 572 (nur Teil 1). – Teil 1-2 in zweiter, Teil 3 in erster Ausgabe.

\*\* Second edition of parts 1-2 and first of part 3. Dealing with different regions, the three parts are scarcely found together. Schmölder, estate agent of the USA, 'reached California, overland, before the gold discovery, with a plan for colonizing Sutter's property' (Howes). Part 1 consists of a description of Oregon and California, part 2 of the middle West, part 3 of Iowa, each with copious and valuable information for immigrants. Original publisher's cloth.





**92. Sebah & Joillier.** Panorama de Constantinople pris de la Tour de Galata. Fotoleporello ca. 25,5:330 cm. (Konstantinopel um 1880?). Quer-fol. Auf 10 mit Lwd. verbundenen Kartonblättern. Roter Original-Halbleder mit Deckeltitel u. Deckelvergoldung. 2.400,-

Eindrucksvolles Panorama von Konstantinopel, vom Galata-Turm aus aufgenommen. – Teilw. etwas stockfleckig, kl. Abplatzungen des Fotopapiers an den Falten

\*\* A fine photographic and detailed panorama of Constantinople taken from the tower of Galata. 10 sections bound concertina-style, total length ca. 340 cm. – Some foxing, minor defects to folds. Bound in original leather-backed cloth gilt.



93. Seligenstadt. – Steiner, J. W. C. Geschichte und Beschreibung der Stadt und ehemaligen Abtei Seligenstadt in der Großherz. Hess. Provinz Starkenburg. Aschaffenburg, Wailandt, 1820. Mit gest. Titelvignette u. 3 gefalt. Kupfertafeln. XX, 418 S. (S. 413/14 gefalt.), 2 Bll. Schlichter Pappband d. Zt. 1.000,–



Demandt I, 832. – Die Tafeln von C. F. Schumacher zeigen Seligenstadt von Norden (in 2 Zuständen vorhanden) und die ehemalige Abtei. – Teilw. etwas stockfleckig. Aus einer Adelsbibliothek, kl. Exlibris im Innendeckel.

**94. Steidlin, J. M.** Monasteria (Augustinorum) Ordinis per Germaniam. (Augsburg, nach 1731). Qu.-4to. 95 Kupferstiche. Halbleder d. Zt. mit Rückenvergoldung, Deckelbzüge im 19. Jahrhundert erneuert. 15.000,-

Nebehay-W. 1075 (Auswahl). – Einzige Ausgabe. Seltenes Kupferstichwerk über die Augustiner-Klöster der deutschen Provinz (Österreich, Schweiz, Elsaß, Böhmen, Ungarn, Niederlande u. Polen). Enthält gest. Titel, 4 Tafeln mit Inschriften u.ä., 9 Übersichtskarten und 81 schöne Ansichten von Klosteranlagen. Eine genaue Aufstellung findet sich bei A. Zumkeller, Die Topographie der Augustinerklöster in Deutschland von A. Höggmayr (in: Speculum 1987/1, S. 13-23). Wie auch in Vergleichsexemplaren fehlt eine bei Zumkeller unter Nr. 90 aufgeführte Karte von Zentralpolen (zugehörig?).



95. Strack, W. Wegweiser durch die Gegend um Eilsen, und Bruchstück aus den noch ungedruckten Wallfahrten ins Heiden-Land von K. K. A. Hoym v. Münchhausen. 2. verm. A. Lemgo 1817. Mit gest. Widmungsblatt mit kolorierter Vignette, 1 mehrfach gefalt., ankolorierten Kupferkarte u. 4 Kupfertafeln (1 gefaltet, 2 mit Aquatinta). XII S., 2 Bll., 174 S., 1 Bl. Halbleder d. Zt. mit Rückenvergoldung u. Rückenschild. 800,–

Engelmann 475 (Ausgaben 1808 u. 1818) – Seltene Monographie über das Heilbad Eilsen und den Hohenstein. Die Karte mit dem Gebiet zwischen Hess. Oldendorf u. Minden. – Innendeckel und Vorsatz mit Stempel, Titel mit kleinem, hinterlegten Ausriß.

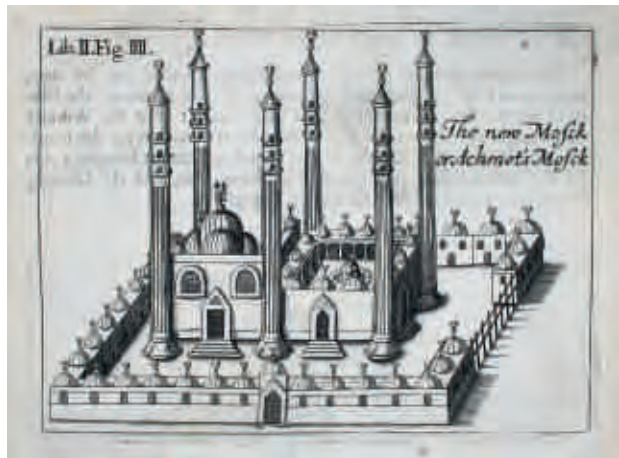




**96. Wheeler, G.** A journey into Greece; in company of Dr Spon of Lyons. London, W. Cademan, R. Kettlewell & A. Churchill, 1682. Fol. Mit 1 gefalteten Kupferkarte, 5 Kupertafeln u. 85 Textkupfern. 7 Bll., 80 S., S. 177-483 (so kplt.). Schwarzer Maroquinband d. Zt. mit Deckel- u. reicher Rückenvergoldung, Goldschnitt. 5.000,-

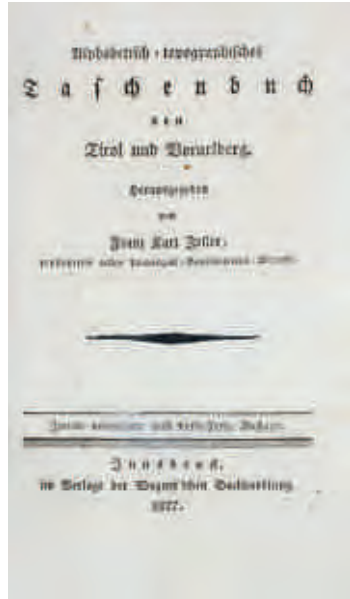
Blackmer 1786; Contominas 789; Atabey 1328. – Erste Ausgabe. Wheelers Beschreibung der gemeinsam mit Spon in den Jahren 1675-76 unternommenen Reise.

\*\* First edition. Illustrated with a engraved folding map, 4 plates of coins, a further plate of 3 engraved illustrations and numerous engraved illustrations in the text depicting views, plants, archaeological excavations etc. – Bound in contemporary black morocco gilt, gilt edges.





97. Zoller, F. K. Alphabetisch-topographisches Taschenbuch von Tirol und Vorarlberg. 2. verm. u. verb. Aufl. Innsbruck, Wagner, 1827. XXXVI, 299 S. Halbleder d. Zt. mit Rückenvergoldung u. Rückenschild. 450,-



Wurzbach LX, 249. – Aktualisierte Neubearbeitung des erstmals 1806 erschienenen Werkes. Zum Verfasser, eigentlich Maler u. Kupferstecher, vgl. auch Thieme-B. XXXVI, 548 f. – Titel mit hinterlegtem Stempelausschnitt, sonst sauberes, hübsch gebundenes Exemplar.

## V. Varia – Literatur

98. \* **Bodoni.** – *Epithalamia exoticis linguis reddita.* Parma, Ex Regio Typographeo, 1775. Gr.-fol. **Mit gest. Titelvignette u. zahlr. gest. Kopf- u. Schlußvignetten sowie gest. Initialen.** 6 Bll., XLI S., 1 Bl., 76 num., 3 nn. Bll., XXXV S. Roter Maroquinband d. Zt. mit goldgeprägten Eckfleurons, Rücken-, Steh- u. Innenkantenvergoldung u. Goldschnitt; Gelenke teilw. restauriert. 28.000,–

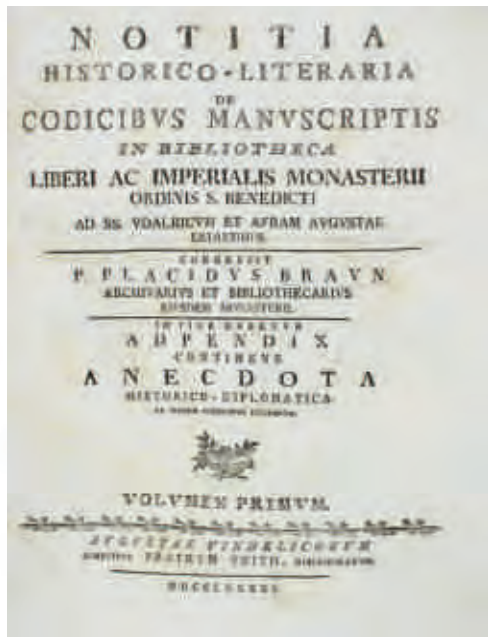
Brooks 70; Brunet II, 1028. – Einzige Ausgabe dieses prachtvollen Bodonidruckes. Schönes, breitrandiges Exemplar.

\*\* Only edition, sumptuously decorated. Among the finest of Bodoni's type-specimen books, the 'Epithalamia' celebrates the marriage of Marie Adelaide Clotilde, sister of Louis XVI, with Carlo Emmanuel, prince of Piedmont. – A fine copy with wide margins bound in contemporary red morocco gilt, gilt edges; joints partly restored.



99. Braun, P. Notitia historico-literaria de codicibus manuscriptis in bibliotheca liberi ac imperialis monasterii ordinis S. Benedicti ad SS. Udalricum et Afram Augustae extantibus. 6 in 2 Bdn. Augsburg, Veith, 1791-96. 4to. Halbleder d. Zt. mit reicher Rückenvergoldung u. Rückenschild. 1.500,-

Seltene, ausführliche Beschreibung der Handschriften des Benediktinerklosters St. Ulrich und Afra in Augsburg. Placidus Braun war Inkunabelbibliograph und Bibliothekar des Klosters bis zu dessen Auflösung im Jahr 1803.- Vereinzelt leicht stockfleckig. Dekorativ gebunden.





100. **Bucelinus, G. Benedictus redivivus.** Feldkirch, J. Hübschlein, 1679. Fol. **Mit gest. Front. von Melchior Küsel.** 336 S. Brauner Kalblederband d. Zt. mit reicher floraler u. ornamentaler Goldprägung sowie goldgeprägtem Wappensupralibros von Johann Ernst von Thun und Hohenstein (dat. 1687) auf beiden Deckeln, Goldschnitt. 7.500,-

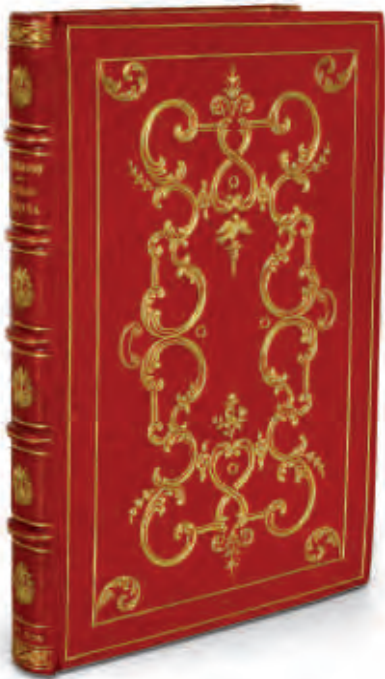
VD 17 12:114269Y. – Erste Ausgabe, einer von zwei nur durch die Widmung abweichenden Drucken, vorliegend mit der Widmung an Leopold I. Seltener Druck aus Feldkirch in Vorarlberg. Johann Hübschlein war der Zweitdrucker von Feldkirch, 1681 beschlagnahmte die Stadt seinen „Benedictus redivivus“, nachdem Hübschlein hoch verschuldet war (vgl. Reske S. 220). – In einem mit reicher Goldprägung verzierten Wappeneinband für Johann Ernst von Thun und Hohenstein, 1687-1709 Fürsterzbischof von Salzburg. Johann Ernst, auch der „Stifter“ genannt, baute Salzburg zu einer prachtvollen Barockstadt aus.

**101. Caricatures Parisiennes.** Sammelband mit 19 altkolorierten Kupferstichen von L. Debucourt u.a. aus verschiedenen Serien. Paris, Martinet u.a., um 1810. Fol. Mod. Pergamentband mit goldgeprägter Bordüre u. Deckeltitel „Estampes“. 2.500,-

Colas 525. – Schöner privater Sammelband mit Karikaturen aus der Zeit des ersten französischen Kaiserreichs, davon 5 mit der Überschrift „Caricature(s) Parisienne(s)“. „Les planches de plusieurs séries portent ce titre; telles que celles du ‚Garde à vous‘, du ‚goût du jour‘ et du ‚suprême bon ton‘. Portent également ce titre une très grande de de la fin du premier Empire qui ne paraissent pas appartenir à des séries suivies, beaucoup de ces caricatures sont publiées chez Martinet“ (Colas). 10 der vorliegenden Tafeln sind bei Martinet erschienen (davon 2 mit der Serienangabe „Suprême Bon-Ton“), 4 weitere bei Noël, 1 bei Bance, 5 ohne Verlagsangabe. – Breitrandige, meist unbeschnittene Blätter.







102. **Delgado, J.** Tauromaquia o arte de torear á caballo y á pie. Corregida y aumentada con una noticia histórica sobre el origen de las fiestas de toros en España. Madrid, Vega, 1804. **Mit 30 altkolorierten Radierungen.** 4 Bll., 103 S. Mod. roter Maroquinband von A. Palomino (sign.) mit reicher Vergoldung im alten Stil, Goldschnitt, im Schubert. 10.000,-

Palau 70064; Carmena y Millán, Bibl. Taurina 33. – Zweite Ausgabe, die erste illustrierte. In dem erstmals 1796 erschienenen Werk „Tauromaquia“ legte der berühmte Matador José Delgado y Galvez (genannt Pepe Illo bzw. Hillo) erstmals die Regeln fest, nach denen der spanische Stierkampf im Wesentlichen bis heute als „fiesta nacional“ durchgeführt wird. – Schönes, sorgfältig gereinigtes Exemplar.

\*\* Second edition of this famous book on bullfighting, the first edition with 30 hand-coloured engraved plates. – A carefully cleaned copy bound in recent red morocco by A. Palomino, richly gilt, gilt edges.

**103. Description des festes** données par la ville de Paris, à l'occasion du Mariage de Madame Louise-Elisabeth de France, & de Dom Philippe, Infant & Grand Amiral d'Espagne, le 29 & 30 août 1739. Paris, P. G. Le Mercier, 1740. Gr.-fol. Mit 1 gest. Titelvignette von P. Soubeyran nach E. Bouchardon, 1 gest. Kopf-vignette von J. Rigaud, 2 gest. Initialen u. 13 (8 dop-pelblattgr.) Kupfertafeln meist von J. F. Blondel. 1 Bl., 22 S. Roter Maroquinband d. Zt., auf beiden Deckeln das Wappen der Stadt Paris als Supralibros (Olivier 2121, 3). 7.500,-



\*\* 'A record of the marriage ceremonies of Mme. Louise-Elisabeth and the Infant Dom Philippe of Spain on 29 and 30 August 1739'. Although the publication was sold privately, it is as elaborate as any of the Cabinet de Roi publications commissioned to depict royal ceremonies. Original red morocco gilt, the covers with the arms of the City of Paris.

**104. Friedrich V. Kurfürst von der Pfalz.** – Kurtze und eigentliche beschreibung alles dessen, Was bei dem einritt dess Durchleuchtigst. F. und H. H. Friederich Churf. Pfalzg. bei Rhein Hertzog in Beyern &c. miet derselben C. Gn. Königlich Ehegemahl Fraw Elisabethen princessin zu groß Britannien, zu Franckenthal ahngestellt und gehalten worden. Frankenthal, o. Dr., 1613. 4to. **Mit rad. Titel u. 16 (st. 22) doppelblattgr. rad. Tafeln.** 55 S. (inkl. rad. Titel). Pappband d. 19. Jahrhunderts. 3.500,-

VD 17, 23:233224P; Vinet 708. – Sehr seltenes Festbuch auf die Vermählung von Kurfürst Friedrich V. von der Pfalz („Winterkönig“) und Elisabeth von England (Tochter Jakobs I.) in Frankenthal. Die Kupfer zeigen den Festzug vor landschaftlichem Hintergrund, einzelne Festzugsgruppen, Ehrenpforten und andere Festaufbauten. Die vorl. Tafeln numeriert 2-17, nach VD 17 vollständig mit insgesamt 22 Tafeln. – Teilw. fleckig bzw. fingerfleckig, teilw. wasserrandig, Tafeln mit durchgehender, meist hinterlegter Läsur im rechten Rand.



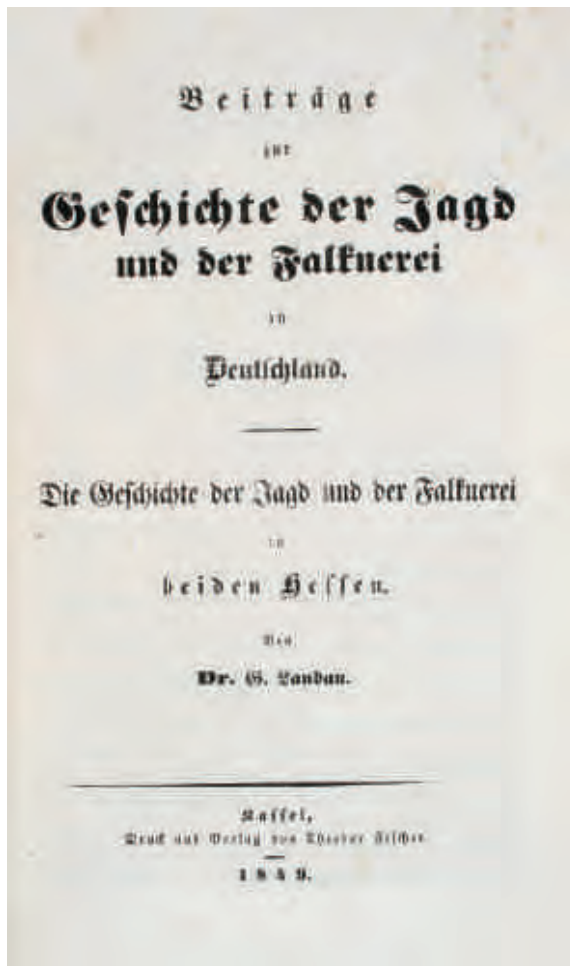


105. **Goethe, J. W. v.** Versuch die Metamorphose der Pflanzen zu erklären. Gotha, Ettinger, 1790. 2 Bll., 86 S., 2 Bll. (d. l. w.). Mod. Maroquinband mit goldgeprägtem Rückentitel u. Goldschnitt, im Schubert. 1.400,-

Goed. IV/3, 576, 17; Hagen 211; Stafleu-C. 2081; vgl. DSB V, 442 f. – Erste Ausgabe. – Stockfleckig, im Kopfsteig teilw. auch etwas wasserrandig.

**106. Jagd.** – Landau, G. Beiträge zur Geschichte der Jagd und der Falknerei in Deutschland. Die Geschichte der Jagd und der Falknerei in beiden Hessen. Kassel 1849. VIII, 340 S. Leinwand d. Zt. mit goldgeprägtem Rückentitel. 400,–

Lindner 11.1215.01; Harting, Bibl. Accipitraria 121; Schwerdt I, 298; Demandt I, 650. – Original-Ausgabe. „Stellt einen Markstein in der Geschichte der dt. jagdhistorischen Forschung dar. Sie ist inhaltlich auch heute noch nicht überholt u. bleibt ein zuverlässiges Quellenwerk“ (Lindner).







107. Jagd. – Le Verrier de la Conterie, (J. B. J.). L'école de la chasse aux chiens courans. 2 in 1 Bd. Rouen, N. & R. Lallemant, 1763. Mit 16 teilw. gefalt. Holzschnittafeln u. 14 S. gest. Musiknoten. CCXXVI S., 1 Bl.; 1 Bl., 396 S. Halbleder d. Zt. mit Rückenvergoldung u. Rückenschild. 2.600,-

Souhart 299; Thiébaud 589; Schwerdt I, 313. – Erste Ausgabe. Die schönen Holzschnitte nach Caron zeigen u.a. Hirsch, Reh, Hase, Hund, Wildschwein, Otter, Wolf u. ihre Fährten sowie Hirschgeweihe.

\*\* First edition. 'This instructive book ranks with the classics on hunting' (Schwerdt). – Bound in contemporary half-calf.



**108. Jagd.** – Z(iegler), L. Die Federwild-Jagd mit dem Vorstehhunde, nebst Skizzen aus dem Jäger- und Hunde-Leben. Hannover 1846. Mit Holzstichtitel u. einigen Holzstichillustrationen. 3 Bll., 217 S. Pappband d. Zt. mit zwei farbigen Rückenschildern. 400,–  
Lindner 11.2323.01. – Erste Ausgabe. Enthält auch Züchtung, Dressur und Krankheiten des Vorstehhundes.





109. Das Kestnerbuch.  
Herausgeber: P. E.  
Küppers. Hannover,  
Böhme, 1919. 4to. Mit  
12 Or.-Holzschnitten  
u. -Lithographien. 158  
S., 1 Bl. Or.-Halblein-  
wand, Rücken etwas  
verblaßt. 1.500,-

Raabe 139; Bolliger I, 411. – Normalausgabe des berühmten, von dem künstlerischen Leiter der Kestner-Gesellschaft in Hannover hrsg. Almanachs. Mit 6 Holzschnitten von Barlach (Schult 163), Feininger (Prasse W 46 II), Heckel (Dube 319b), Plünnecke, Schwitters u. Viegener sowie 6 Lithographien von Burchartz, Felixmüller (Söhn 177), Gleichmann, Klee (Kornfeld 75b), Seewald u. Unold. – Papierbedingt gering gebräunt.





110. \* **Omar Khayyam. Rubáiyát.** Translated into English Verse by Edward Fitzgerald. Reproduced from a manuscript written and illuminated by F. Sangorski & G. Sutcliffe. London, Siegle, Hill & Co., um 1910. Gr.-4to. **Mit 12 ganzseitigen farbigen Illustrationen u. zahlr. Initialen in Gold- und Farbdruck.** Roter Or.-Maroquinband von Sangorski & Sutcliffe mit reicher Deckel- u. Rückenvergoldung. Seidenvorsätze u. Goldschnitt; Vordergelenk restauriert. 8.500,-  
Eins von 550 nummerierten und von Sangorski and Sutcliffe signierten Exemplaren in einem prachtvollen englischen Meistereinband.

\*\* One of 550 numbered copies, signed by Sangorski and Sutcliffe. Bound in original red morocco by Sangorski and Sutcliffe. Spine gilt, gilt edges, green and red morocco doublures with gilt flowers; upper joint restored.



111. **Schreiber, G.** Büchsenmeister-Discurs... samt einem wohlbestellten Feuerwercks-Laboratorio, zu Schimpff und Ernst, vielerley neuerfundenen Wasser- und Böller-Kugeln. 2 Tle. in 1 Bd. Brieg, Tschorn für Trescher in Breslau, 1671. Fol. **Mit Kupfertitel, gest. Porträt, gest. Wappentafel u. 74 auf 70 (2 doppelblattgr., 10 gefalt.) Tafeln sowie 1 doppelblattgr. Tabelle.** 14 Bll., 117 S., 1 (statt 2) Bll. Pergament d. Zt. 5.800,-

VD 17 3:312611X; Philip S.080.3; Lotz 130. – Dritte und letzte Ausgabe (zuerst 1656), auf dem Zwischentitel datiert. Bedeutendes u. seltenes Werk über Kanonen aller Art, besonders Munition, verschiedenste Böller, Granaten, Raketen u. entsprechende Zündvorrichtungen, mit instruktiven Illustrationen, vielfach auch über Lust-Feuerwerkerei. Ohne das Blatt mit der Buchbinderanweisung. Druck- u. Kupfertitel mit Stempel.





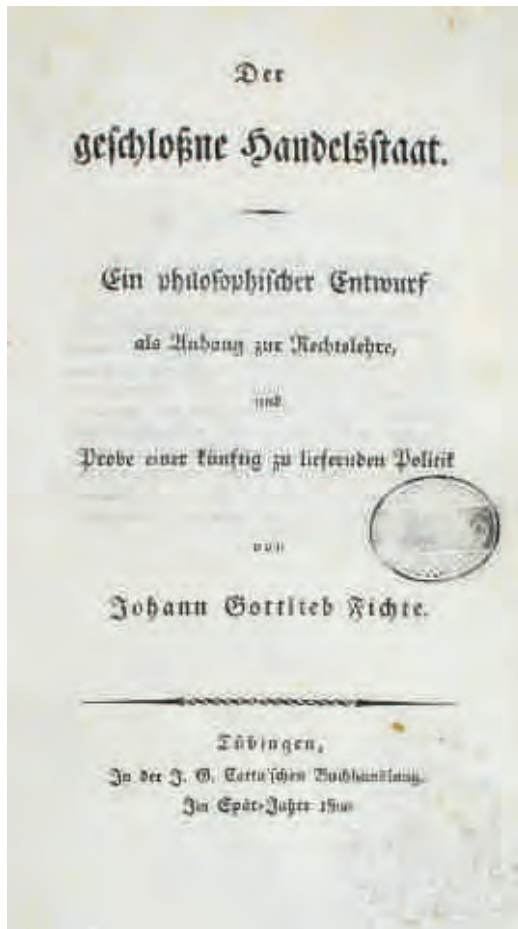
**112. (Thurah, L. de).** Den Danske Vitruvius. Le Vitruve Danois. Der Dänische Vitruvius. Enthält die Grundrisse, Aufrisse und Durchschnitte derer merkwürdigsten Gebäude des Königreichs Dänemark, und der Königlichen Teutschen Provinzten. 2 Bde. Kopenhagen, Berling, 1746-49. Gr.-fol. **Mit gest. Front., 281 (10 gefaltet) Kupfertafeln u. 1 Textkuper.** 5 Bll., 96 S.; 1 Bl., 267 S. Rote Maroquinbände d. Zt. mit dekorativer barocker Vergoldung auf allen Deckeln, Goldschnitt; teilw. berieben, Kanten restauriert, Rücken sorgfältig im alten Stil erneuert. 8.000,-



Ornamentstichkat. Bln. 2259; Bruun, Bibl. Danica II, 602. – Hauptwerk des Hof- u. Generalbaumeisters König Christians VI. von Dänemark, der zahlr. Schlösser, sakrale u. profane Bauten erbaute oder umgestaltete. Bd. 1 behandelt die Hauptstadt Kopenhagen, Bd. 2 die Provinzen. Unter den Tafeln zahlreiche schöne Ansichten, Text dreisprachig in Spalten. – Schönes Exemplar.



## VI. Recht – Wirtschaft – Numismatik

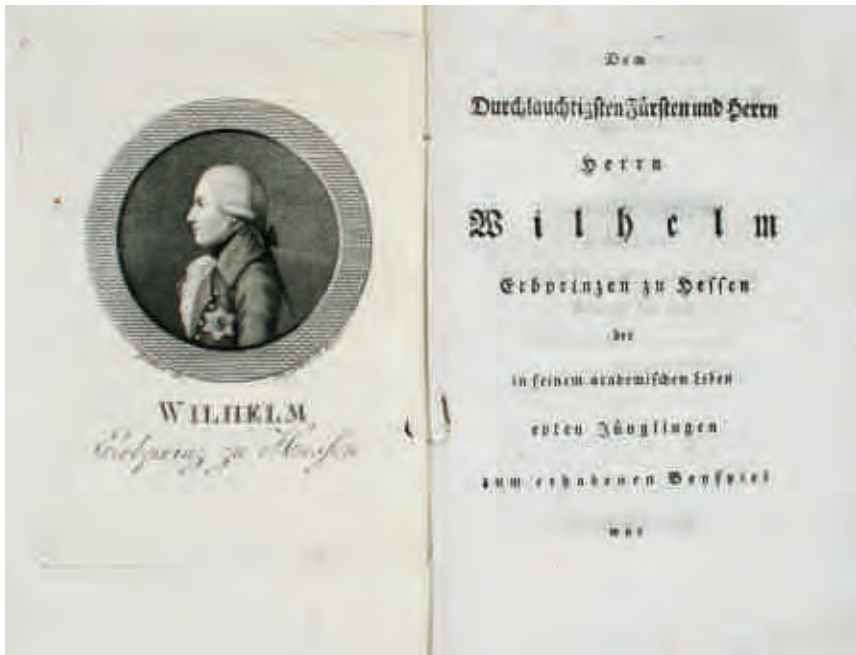


113. Fichte, J. G. Der geschlossene Handelsstaat. Tübingen, J. G. Cotta, 1800. 11 Bll., 290 S. Marmorierter Pappband d. Zt. 1.800,– Humpert 7668; Kress B.4130; Goldsmiths 17957; Menger 163; Masui 800; Stammhammer II, 133; Baumgartner-J. 51x. – Erste Ausgabe. Sein nationalökonomisches Hauptwerk. „Through his philosophy Fichte has indirectly exercised great influence on economists, his system giving in outline the theory of development worked out by Hegel, and applied by certain of Hegel's followers to economic history and theory“ (Palgrave II, 55). – Etwas stockfleckig, Titel mit altem Sammlerstempel u. rasiertem Stempel.

114. **Heydiger, J. J.** Kurtze Anleitung zu gründlichem Verstand des Wechsel-Rechts. Sampt einigen Extracten die Exceptionem non numeratae pecuniae betreffend. 2 Tle. in 1 Bd. Köln, Schlebüsch, 1715. 4to. 4 Bll., 146 S., 7 Bll.; 61 (recte 65) S., 7 Bll. – Angebunden: **D. A. Brüchting.** Kurtzer und deutlicher Unterricht zum Gründlichen Verstande des Wechsel-Rechts, denen in solchem Rechte Befliessenen, besonders aber E. löbl. Kauffmannschaft zum bequemen Gebrauch verfertigt. Leipzig, Gessner, 1747. 4 Bll., 103 S. Blindgeprägter Schweinslederband d. Zt. 850,–
- I. Hook-Jeannin II/H19.2; Humpert 5741 u. 5765; nicht bei Kress, Goldsmiths. – Zweite Ausgabe, erstmals 1676 erschienen. Enthält u.a. auch die Wechsel-Ordnungen der Städte Frankfurt, Hamburg, Köln, Nürnberg, Bozen etc. Der Anhang von Bode war erstmals 1646 erschienen. – II. Humpert 5794. – Erste Ausgabe.



115. Jung(-Stilling), J. H. Die Grundlehre der Staatswirthschaft. Ein Elementarbuch für Regentensöhne und alle, die sich dem Dienst des Staats und der Gelehrsamkeit widmen wollen. Marburg, Akad. Buchhandlung, 1792. Mit gest. Porträt (Wilhelm Erbprinz zu Hessen) u. 1 Tabelle. 923 S. Umschlag d. Zt. 1.500,-



Humpert 7603; Roscher 552; nicht bei Schulte-Str. – Erste Ausgabe. Auch unter dem zweiten Titel „System der Staatswirthschaft. Erster (einziger) Theil welcher die Grundlehre enthält“. „Offenbar hatten die bahnbrechenden Lehren Adam Smith’s zur Förderung Jung-Stilling’s wesentlich beigetragen. Doch sah er auch in diesen Dingen stets das unmittelbare Walten Gottes“ (ADB XIV, 701). – Unbeschnitten, Titel mit zeitgenössischem Besitzvermerk.



**116. Sauter, D.** Praxis bancae-ruptorum huius seculi... opus vetus et novum Editio altera, et melior. Leiden, G. Basson, 1615. 8 Bll., 94 S., 1 Bl. – Angebunden: **Ders.** De officiis mercatorum sive diatribae quae praecipua mercatorum pietatis inter negociandum continent officia. Leiden, J. van Dorp für J. Maire, 1615. 8 nn., 70 num., 2 nn. Bll. Etwas späterer Maroquinband mit Vergoldung, Vorderdeckel mit dem Wappensupralibros von Gaspar Alonso Pérez de Guzman, Graf v. Medina Sidonia u. Vizekönig von Neapel. 3.500,-

**I.** Im Jahr der lateinischen Originalausgabe. Frühe Quelle zum Thema Bankrott. – **II.** Wohl erste Ausgabe. In 72 Kapiteln verfaßte Ermahnung an Kaufleute, christliche und ethische Grundsätze bei ihren Geschäften zu beachten.

\*\* Two scarce work by Daniel Sauter in one volume. The first is a treatise on baroque bankruptcies. – Bound in slightly later morocco gilt, upper cover with the quartered arms of Gaspar Alonso Pérez de Guzman, Duke of Medina Sidonia, Viceroy of Naples. First title with ink ownership signature of the diplomat and politician William Godolphin.



117. Schubart v. Kleefeld, J. C. Ökonomisch-kameralistische Schriften. 3. verm. u. verbess. Auflage. 6 in 3 Bdn. Leipzig, Müller, 1786. Mit gest. Portr., 4 (1 doppelblattgr. u. kol., 3 gefalt.) Kupfertafeln u. 1 gefalt. Tabelle. Pappbände d. Zt. 750,–

Wurzbach XXXII, 25; Roscher 634; vgl. Humpert 2130 u. Güntz II, 222 f. – Erstmals 1783 erschienene Gesamtausgabe der Werke des großen Landwirtschaftsreformers aus der Zeit des Josephinismus.



118. (Schwarzenau, J. L. v.). Geschichtmäßige Beschreibung der Landgräflich-Hessischen Ganzen und Halben Thaler, wie auch einiger Denck-Münzen. Regensburg, Keyser, 1784. 4to. **Mit 2 gest. Vignetten.** 4 Bll., 266 S., 1 Bl. Roter Maroquinband d. Zt. mit Rückenvergoldung, doppelten floralen Goldbordüren auf beiden Deckeln, Goldschnitt. 400,–

Demandt II, 728. – Seltenes numismatisches Werk in einem Prachteinband.





119. **Tornberg, C. J.** Numi Cufici regii Numophylacii Holmensis, quos omnes in terra Sueciae re-  
pertos. Upsala 1848. 4to. **Mit 14 lith. Münztafeln.** 3 Bll., LXXX-  
VIII, 315 S. Halbleder d. Zt. mit  
etwas Rückenvergoldung. 1000,-

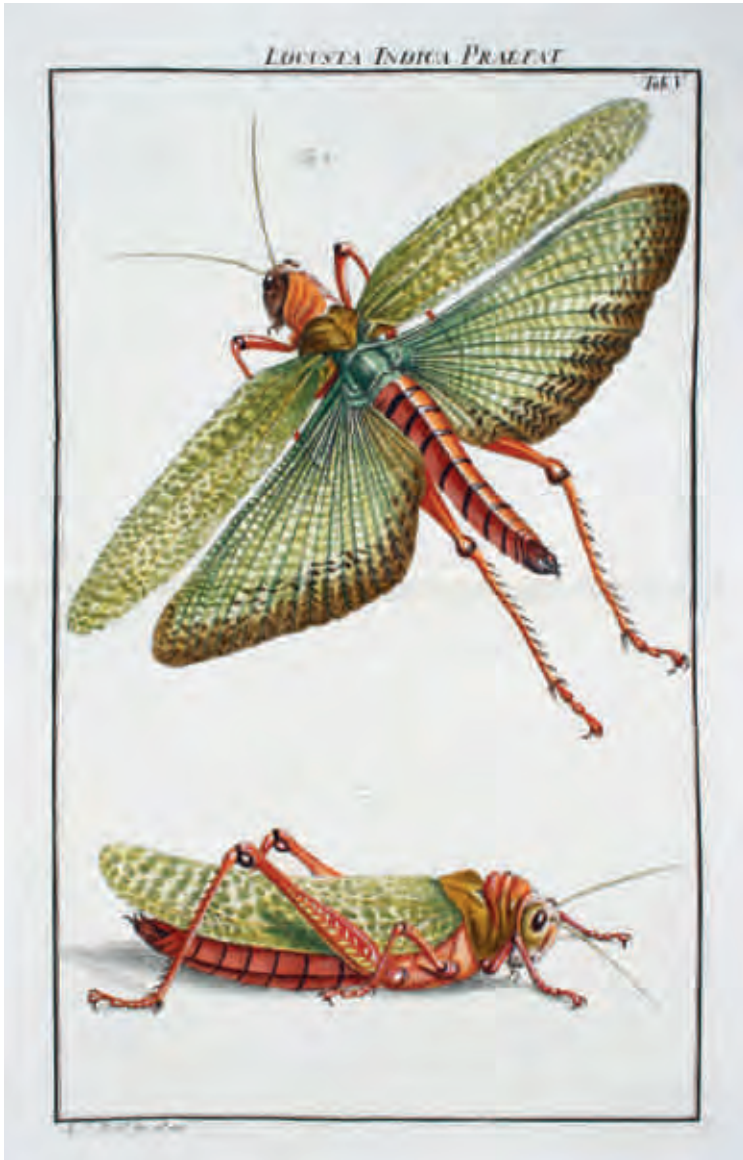
Lipsius-L. I, 141. – Sehr seltener Katalog  
der arabisch-kufischen Münzen, die in  
Schweden gefunden wurden und so den  
Fernhandel der Wikinger im 10./11. Jahr-  
hundert belegen. – Fliegender Vorsatz mit  
eigenhändigem (?) Eintrag „Ernst Au-  
gust, Kronprinz v. Hannover“.





Nr. 2. Hl. Birgitta von Schweden. Revelations.  
Nürnberg, Koberger, 1500









Nr. 58. G. Belzoni.  
Egypt and Nubia.  
London 1820-22





Kopf(steg)

Vorrietz

Bund(steg)

Titel(blatt)

Außensteg

Vorder-/Außenschnitt

Rückdeckel

Fuß(schneit)

Fuß(schneit)

Kapital-band

Kopfschnitt

Kopf/Kapital

Deckelbündure (blindgeprägt)

Vorsatz-/Spiegel

Exlibris

Druckvermerk

Kapital-band

freies Vorsatzblatt

Innenkantenvergoldung

Exlibris

Druckvermerk

Rücken-schild

Rücken (vergoldet)

Bünde

Fuß/Schwanz

Gelenke

Vorderdeckel

Unter-/Stehkante

Seite im Zusammenhangspiegel, 1748.  
Ein Band in der Bayerischen Buchhandlung.

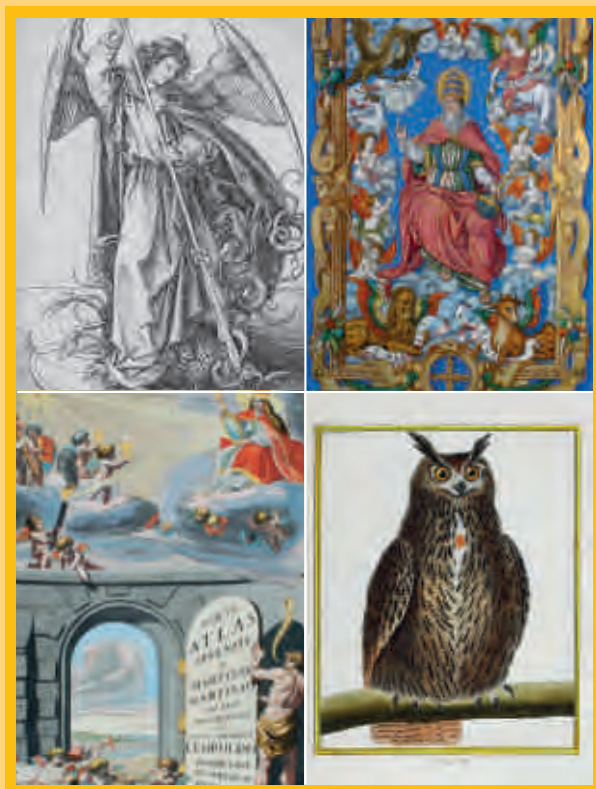


# REISS & SOHN

Buch- und Kunstantiquariat · Auktionen



**Einlieferungen zu unseren großen  
Buch- und Graphikauktionen  
vom 23. bis 26. April 2013 jetzt erbeten**



Aus unseren Herbstauktionen 2012

**Auf der Stuttgarter Antiquariatsmesse finden Sie uns an Stand 9**

61462 Königstein/Taunus · Adelheidstraße 2

Telefon: 0 61 74 / 92 72 0 · Fax: 0 61 74 / 92 72 49

Internet: [www.reiss-sohn.de](http://www.reiss-sohn.de) · E-Mail: [reiss@reiss-sohn.de](mailto:reiss@reiss-sohn.de)

(Stand der Anzeige Dezember 2012)



REISS & SOHN